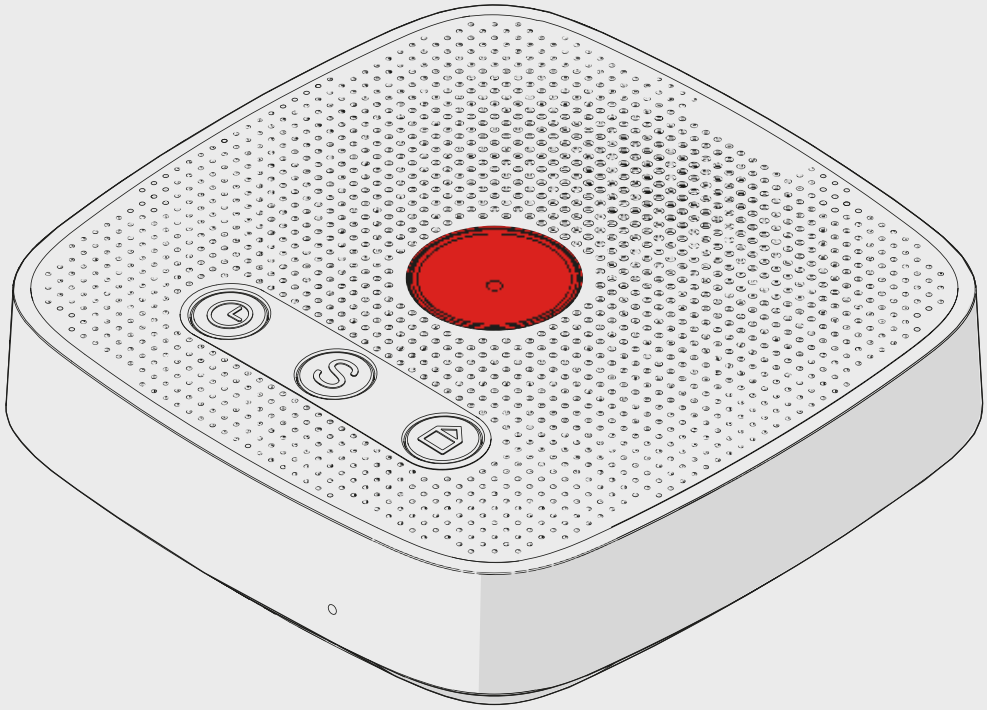


Bedienungsanleitung
TA74
TA74+, TA74 GSM, TA74 GSM IO

TA74_UM_DE_V2.4_2018.09

TeleAlarm®
swiss design

de Bedienungsanleitung

DIESE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

Inhalt

1 Sicherheit 6
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
1.2 Unsachgemäße Verwendung 6
1.3 Benutzerqualifikation 7
1.4 Verwendete Warnungen und Symbole 7
1.5 Sicherheitshinweise 7

2 Merkmale 9
2.1 Produktvergleich 10

3 Lieferumfang 11

4 Produktbeschreibung 12
4.1 Beschreibung des Geräts 12
4.2 Notruftaste 12
4.3 Aktionstaste (S-Taste) 13
4.3.1 Notruf abbrechen 13
4.3.2 Ersten eingehenden Anruf annehmen 13
4.3.3 Aktionstaste: Service-Ruf 13
4.3.4 Aktionstaste: Gerätestatus 13
4.4 Tagestaste 14
4.5 An-/Abmeldetaste 14
4.5.1 Abmelden 14
4.5.2 Anmelden 15
4.6 Geräteanzeigen 15
4.6.1 Leuchtsignale 15
4.6.2 Lokale Sprachansagen durch das Gerät 17
4.6.3 Fehlermeldungen 18

5 Installation 19
5.1 Installationsempfehlungen 19

 © TeleAlarm SA

5.2 TA74 montieren 21
5.2.1 Auf einer Oberfläche platzieren 21
5.2.2 An der Wand montieren 21
5.3 TA74 anschließen 22
5.3.1 PSTN-Verbindung 22
5.3.2 Externe Telefonverbindung 23
5.3.3 Ethernet-(LAN-)Verbindung 24
5.3.4 GSM-(Mobilfunknetz-)Verbindung 25
5.3.5 Externe GSM-Antennenverbindung 27
5.3.6 Interner Eingang/Ausgang 28
5.3.7 Stromanschluss 30
5.3.8 Test durchführen 30
5.4 Ausschalten 31

6 Programmierung 32
6.1 Programmierarten 32
6.2 Spracherinnerungen 32
6.3 Spezielle Tastenfunktionen 33
6.3.1 Wartungstaste 33
6.3.2 TA74 zurücksetzen 33
6.3.3 TA74 auf die Standardeinstellungen zurücksetzen 33
6.3.4 Servicemodus aufrufen 34
6.3.5 Servicemodus beenden 35
6.4 Funksender 1 und 2 registrieren 35
6.5 Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) einstellen und IP-Adresse ansagen 36
6.6 Funksender-Reichweitentest 37
6.7 GSM-Empfangsstärkentest 38
6.8 Rufton-/Telegramm hörbar 39

7 Zusätzliche Geräte 40
7.1 Funksender 40
7.2 Funksender am Halsband anbringen 41
7.3 Kordel des Halsbands kürzen 42
7.4 Funksensoren 42

8 Betrieb 43
8.1 Notruf an eine Notrufzentrale 43
8.2 Notruf an einen privaten Telefonanschluss 43
8.3 Notruf an ein SIP-Telefon 44
8.4 Tastenfunktionen auf privaten oder SIP-Telefonen 44
8.5 Anrufe entgegennehmen 45
8.6 Testanleitung 46
8.6.1 Manuelle Testnotrufe 46
8.6.2 Automatische Testnotrufe 46
8.6.3 Automatisierte Kontrollfunktionen 46

9 Reinigung, Desinfektion, Wartung, Wiedereinsatz 48
9.1 Reinigung und Desinfektion 48
9.2 Wartung 49
9.3 Wiedereinsatz 49
9.4 Entsorgung des Geräts 50
9.5 Geräteakku austauschen 51
9.6 Batterie des Funksenders austauschen 54

10 Anhang 55
10.1 Technische Daten TA74 55
10.2 Technische Daten Funksender 57
10.3 Zertifizierungen und Zulassungen 58
10.4 Lizenzen 59
10.5 Konformität 59

 © TeleAlarm SA

1 Sicherheit

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für die sichere Installation und Verwendung der TA74-Geräte.
Die ordnungsgemäße Installation und Konfiguration des TA74 bildet die Grundlage für eine zuverlässige Kommunikation zwischen Personen, die zuhause Hilfe benötigen, und einer Notrufzentrale oder einem anderen Telefonanschluss.

Um die fehlerfreie Funktion des Geräts sicherzustellen, müssen Sie diese Anleitungen vor ihrer Verwendung gelesen und verstanden haben.
Wenn Sie weitere Informationen über das TA74 benötigen, wenden Sie sich bitte an TeleAlarm oder besuchen die Website www.telealarm.com.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung bedeutet, dass das TA74 nur im Rahmen seiner technischen Spezifikationen und gemäß den Informationen in diesen Anleitungen verwendet werden darf. Jede anderweitige Verwendung gilt als falsche Verwendung und kann zu Fehlfunktionen und Schäden führen.
Das TA74 wird verwendet:

- als Teil eines Hausnotruf-Systems, um Notrufe an eine Notrufzentrale zu senden oder
- als eigenständiges Gerät, um Notrufe an einen privaten Telefonanschlüsse zu senden,
- für Sprachverbindungen zwischen der hilfsbedürftigen Person und dem Anrufempfänger,
- als Aktivitätsüberwachung,
- für automatische Spracherinnerungen,
- um Signale von externen Geräten (z. B. mechanische Zugschalter) zu empfangen, die an den Eingang/Ausgang angeschlossen sind (nur TA74 GSM IO),
- um externe Geräte (z. B. Türöffner) zu steuern, die an den Eingang/Ausgang angeschlossen sind (nur TA74 GSM IO),

Der Benutzer (die Benutzerfirma) ist verantwortlich dafür, dass das TA74 bestimmungsgemäß verwendet wird. Der Benutzer muss sicherstellen, dass das Benutzerpersonal alle erforderlichen Bedingungen für die Installation und Verwendung des Geräts erfüllt.

1.2 Unsachgemäße Verwendung

Jede unbefugte und daher nicht erlaubte Verwendung oder Modifizierung der Hardware gilt als unsachgemäße Verwendung des TA74. Für jeden daraus resultierenden Schaden ist allein der Benutzer der Anwendung verantwortlich.
Das TA74 darf nicht verwendet werden:

- für Medikamentenerinnerungen,
- als Babyphone.

1.3 Benutzerqualifikation

Für die Konfiguration und Programmierung des TA74 sind spezielle Anwendungs- und Gerätekenntnisse erforderlich. Diese Aufgaben dürfen nur von geschultem und autorisiertem Personal erledigt werden.
Das TA74 und der Funksender dürfen nur von einem autorisierten Servicepartner gewartet und repariert werden.

1.4 Verwendete Warnungen und Symbole

Die Warnungen und Hinweise in dieser Anleitung haben je nach Risikostufe folgende Bedeutung:

WARNUNG!
bedeutet, dass tödliche oder schwere Verletzungen drohen, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht ergriffen werden.

HINWEIS
bedeutet, dass Geräteschäden oder nicht erwünschte Folgen eintreten können, wenn die beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen nicht ergriffen werden.

INFO
Allgemeine Hinweise und Zusatzinformationen.

1.5 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Verletzungen, Geräteschäden und Fehlfunktionen zu vermeiden:

- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einer nassen oder feuchten Umgebung.
- Berühren Sie das Steckernetzteil nie mit nassen Händen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät oder das Steckernetzteil zu öffnen.
- Ziehen Sie das Gerät nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie beim Herausziehen immer das Steckernetzteil an.
- Schließen Sie das TA74 nur an eine fachgerecht installierte Steckdose mit 100 - 240 V AC, 50/60 Hz und einer mit maximal 16 A bemessenen Sicherung an.
- Schließen Sie das Steckernetzteil an eine Steckdose in der Nähe des TA74 an.

 © TeleAlarm SA

- Installieren Sie das TA74 nicht in der Nähe von DECT-/GSM-Telefonen, Fernsehgeräten, großen metallischen Gegenständen, Mikrowellengeräten oder Funktelefonen. Ansonsten könnte der Empfang von Signalen des Funksenders beeinträchtigt werden.
- Verwenden Sie nur Originalkabel und Originalnetzteile. Bei Verwendung anderer Steckernetzteile könnte das Gerät beschädigt werden. Ersetzen Sie das Netzteil im Bedarfsfall ausschließlich durch ein Netzteil desselben Typs wie das ursprünglich mit dem Produkt gelieferte Netzteil.
- Verwenden Sie das Gerät nur in dem Land, in dem es geliefert wurde.
- Wenn der Akku undicht ist, können unter Umständen Elektrolyte oder Gase austreten. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Gerät, indem Sie es vom Netzwerk und von der Stromversorgung trennen. Akkus dürfen nur von entsprechend geschultem Personal ausgewechselt werden.
- Entsorgen Sie elektrische Altgeräte sowie Akkus und Batterien gemäß den nationalen Vorschriften, Richtlinien und Anforderungen.
- Stellen Sie sicher, dass um das Gerät herum ausreichend Platz vorhanden ist. Das TA74 muss leicht zugänglich sein.
- Der mit dem TA74 gelieferte Funksender enthält eine Knopfzelle. Wenn die Knopfzelle verschluckt wird, kann dies innerhalb von nur zwei Stunden zu schweren inneren Verbrennungen und zum Tod führen. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn das Batteriefach nicht sicher geschlossen werden kann, verwenden Sie das Produkt nicht und halten Sie es von Kindern fern. Wenn Sie glauben, dass Batterien verschluckt oder in Körperöffnungen eingeführt wurden, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Elektrostatische Entladung

HINWEIS

Das TA74 enthält hochempfindliche elektronische Komponenten. Es sollte nur in einer ESD-geschützten Umgebung geöffnet werden. Entladen Sie sich vor dem Öffnen des Geräts durch Berühren einer geerdeten, leitfähigen Oberfläche.

2 Merkmale

INFO
Die Angabe „TA74“ in dieser Anleitung bezieht sich auf die Modelle TA74, TA74+, TA74 GSM und TA74 GSM IO.

Das TA74 wurde für Menschen entwickelt, die in ihrem eigenen Zuhause oder an einem anderen Ort leben und dennoch von einem Höchstmaß an Sicherheit profitieren möchten. Das Gerät kann verwendet werden, um Notrufe mithilfe verschiedener Medien und Protokolle an eine Notrufzentrale oder einen privaten Telefonanschluss zu senden. Hilfe kann entweder durch Drücken einer Taste am TA74 oder durch Verwendung eines Funksenders angefordert werden. Durch diese Aktion wird eine Sprachverbindung zwischen der hilfsbedürftigen Person und dem Anrufempfänger hergestellt.

Das Gerät bietet zwei grundlegende Betriebsmodi:
1. Das TA74 ist Teil eines Hausnotruf-Systems, das eine stets erreichbare Notrufzentrale und das Gerät selbst umfasst. Anrufe werden an die Notrufzentrale weitergeleitet.
2. Wenn das TA74 als eigenständige Einheit funktioniert, werden Notrufe an private Telefonanschlüsse weitergeleitet.

Das TA74 kann mit bis zu 20 Funksendern verwendet werden.

Das TA74 kann bis zu zehn verschiedene Empfänger (Telefonnummern oder IP-Adressen) speichern. Wenn ein Notruf gesendet wird und die Anwahl des ersten Empfängers erfolglos ist, leitet das TA74 den Anruf an den nächsten Empfänger weiter. Wenn auch die Anwahl der letzten Rufnummer fehlschlägt, beginnt das Gerät wieder mit dem ersten Empfänger und fährt fort, bis der Notruf abgesetzt werden kann. Pro Rufnummer werden zwölf Anrufversuche unternommen. Die maximale Anzahl der Anwahlversuche ist auf 15 Versuche eingestellt.

Neben den Notrufen bietet das TA74 weitere nützliche Funktionen. So unterstützt es die Aktivitätsüberwachung (An-/Abmeldung zu Hause, Einbruchserkennung, persönliche Mitarbeiter), Einbruchs- und Bewegungsmelder sowie Peripheriegeräte im Umfeld (Rauchmelder, Gasmelder, Wasserstandsmelder usw.), Spracherinnerungen oder Verbindungen über den Eingang/Ausgang.

HINWEIS
Programmieren Sie das Datum und die Uhrzeit im Gerät, um sicherzustellen, dass die Aktivitätsüberwachungs- und Spracherinnerungsfunktionen ordnungsgemäß arbeiten. Zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit können Sie die verschiedenen in Kapitel *6 „Programmierung“* beschriebenen Programmiermethoden nutzen.

 © TeleAlarm SA

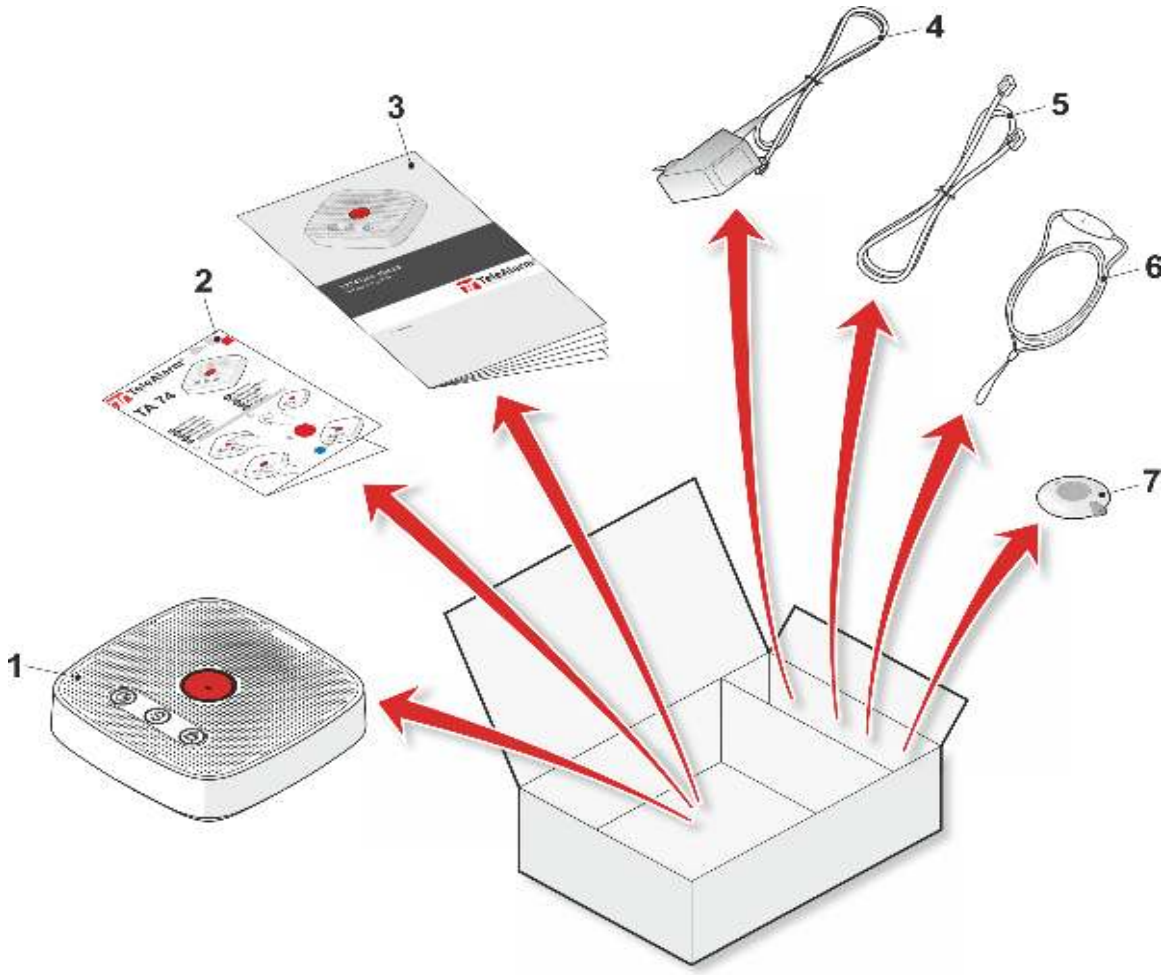
HINWEIS
Dieses Gerät muss wöchentlich getestet werden. Siehe Abschnitt *8.6 „Testanleitung“*.

2.1 Produktvergleich

	TA74	TA74+	TA74 GSM	TA74 GSM IO
Mehrere Protokolle	✓	✓	✓	✓
Aufzeichnung von Sprachmitteilungen	✓	✓	✓	✓
PSTN-Verbindung	✓	✓	✓	✓
Ethernet-(LAN-)Verbindung	✓	✓	✓	✓
Externe Telefonverbindung	✓	✓	✓	(✓)*
Erweiterte Verwaltung von Alarmtypen	✓	✓	✓	✓
Energiesparmodus	✓	✓	✓	✓
Spracherinnerungen	✓	✓	✓	✓
Aktivitätsüberwachung	✓	✓	✓	✓
Fest eingebautes GSM-Modul	×	×	✓	✓
Steckplatz für Nachrüstung GSM-Modul	×	✓**	×	×
Initiierung von Sprachanrufen durch Notrufzentrale über GSM	×	(✓)***	✓	✓
Interner Eingang/Ausgang	×	×	×	✓
Max. Anzahl von Funksendern und -sensoren	20	20	20	20
Programmierbare Anrufziele	10	10	10	10

*) Nur möglich mit einem speziellen externen Splitter (siehe auch Abschnitt *5.3.6 „Interner Eingang/Ausgang“*)
**) Ein internes GSM-Modul kann bei Bedarf nachgerüstet werden. Es ist als separates Zubehör bestellbar.
***) Wenn das optionale GSM-Modul installiert ist

3 Lieferumfang



1. TA74 mit vorinstalliertem, wiederaufladbarem Geräteakku
2. Kurzanleitung für Benutzer
3. Bedienungsanleitung für Techniker/Installateure
4. Steckernetzteil
5. Telefonkabel (optional mit landesspezifischem Telefonstecker) und/oder Ethernet-Kabel
6. Hals- oder Armband
7. Funksender (inkl. Batterie)

Weiteres Zubehör ist auf Anfrage erhältlich.

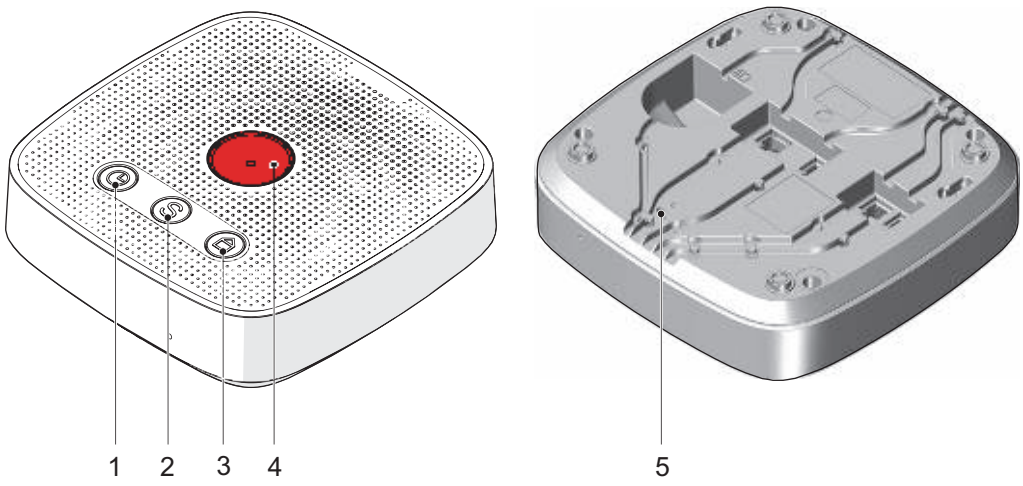
WARNUNG!
Um die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schocks zu vermeiden, ersetzen Sie beschädigte Komponenten und Teile nur durch identische Komponenten und Teile.

INFO
Bedienungsanleitungen und vollständige Dokumentationen zu den Geräten finden Sie unter: www.telealarm.com

© TeleAlarm SA

4 Produktbeschreibung

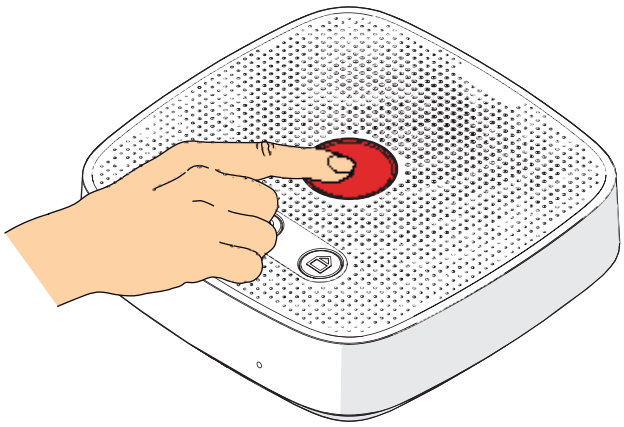
4.1 Beschreibung des Geräts



1. Tagestaste
2. Aktionstaste
3. An-/Abmeldetaste
4. Notruftaste
5. Wartungstaste

4.2 Notruftaste

Wenn Sie Hilfe benötigen, drücken Sie die **Notruftaste**, um einen Anruf zu initiieren.

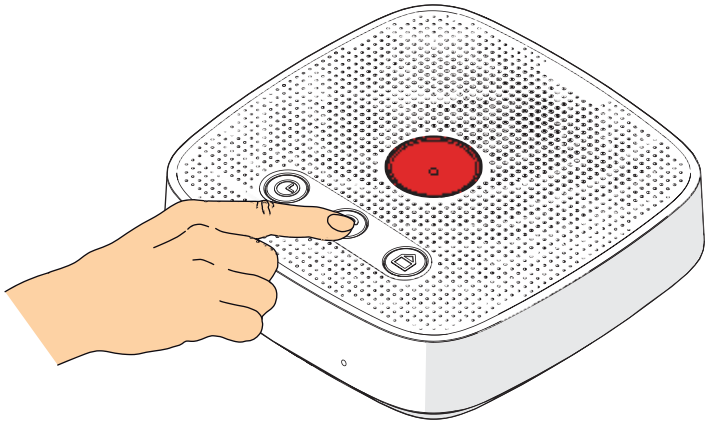


Der Anruf wird je nach Einstellung entweder an einen Mitarbeiter in der Notrufzentrale, einen Verwandten oder eine andere Person weitergeleitet.

4.3 Aktionstaste (S-Taste)

4.3.1 Notruf abbrechen

Wenn Sie die **Notruftaste** aus Versehen gedrückt haben, können Sie den Notruf während der Voralarmzeit durch Drücken der **Aktionstaste** abbrechen.
Drücken Sie die **Aktionstaste**, bis die Ansage <Stopp> ertönt. Nach Ablauf der Voralarmzeit können Notrufe nicht mehr abgebrochen werden.



4.3.2 Ersten eingehenden Anruf annehmen

Wenn Ihr TA74-Gerät unprogrammiert ausgeliefert wurde, können Sie mithilfe dieser speziellen Funktion den ersten Anruf annehmen (nur PSTN-Verbindung).

► Drücken Sie die **Aktionstaste** innerhalb von drei Sekunden drei Mal.

Wenn der erste eingehende Anruf von der Notrufzentrale kommt und diese die entsprechende Funktionalität unterstützt, kann der Benutzer eine Fernprogrammierung starten. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

4.3.3 Aktionstaste: Service-Ruf

Die **Aktionstaste** kann auch verwendet werden, um einen Service-Ruf zu starten.
Wenn Sie die **Aktionstaste** mindestens zwei Sekunden lang gedrückt halten, wählt die Einheit eine für den Service-Ruf programmierte Rufnummer und Sie hören die Ansage <Service-Ruf>.

4.3.4 Aktionstaste: Gerätestatus

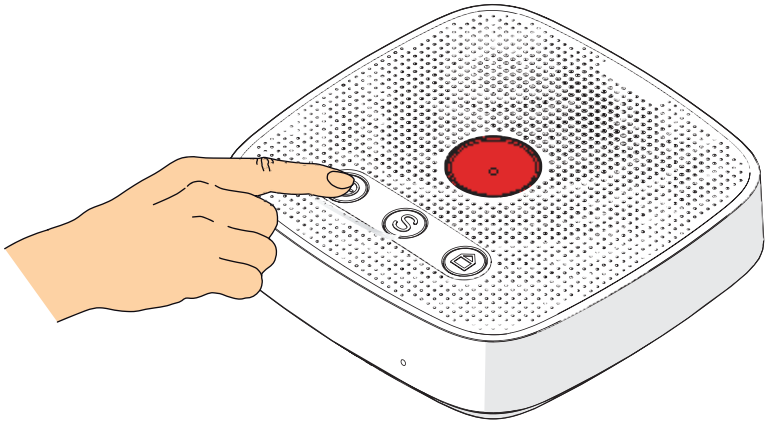
Die **Aktionstaste** blinkt, wenn eine Störung vorliegt.
Drücken Sie die **Aktionstaste**, um das erkannte Problem ansagen zu lassen.

© TeleAlarm SA

4.4 Tagestaste

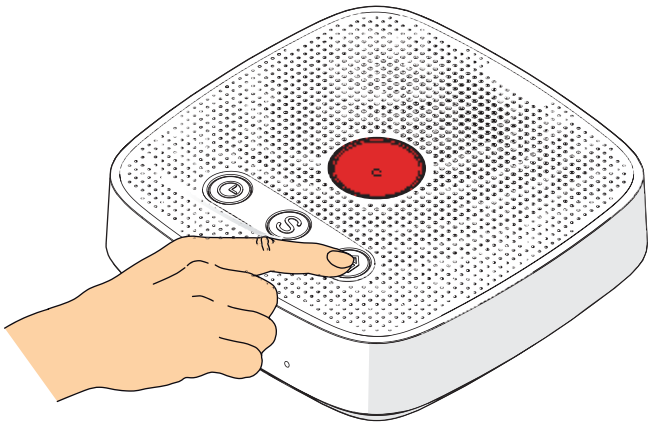
Das TA74 ist mit einer Sicherheitsuhr ausgestattet, die eine automatische Notrufauslösung bewirkt, wenn die **Tagestaste** nicht innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums gedrückt wird. Die Signalleuchte der **Tagestaste** leuchtet, wenn die Taste gedrückt werden muss. Die Sicherheitsuhr kann auch durch einen Funksender zurückgesetzt werden. Die **Tagestaste** dient auch zur Anwesenheitssignalisierung durch das Personal:

- ► Bei Ankunft zwei Sekunden lang drücken
- ► Beim Verlassen kurz drücken



4.5 An-/Abmeldetaste

Durch Betätigen der **An-/Abmeldetaste** signalisieren Sie dem Gerät, ob Sie derzeit zu Hause sind oder nicht.



4.5.1 Abmelden

Drücken Sie die **An-/Abmeldetaste**, wenn Sie die Wohnung verlassen. Die Ansage <Abmeldung> ertönt. Die Sicherheitsuhr ist vorübergehend deaktiviert.

4.5.2 Anmelden

Drücken Sie erneut die **An-/Abmeldetaste**, wenn Sie nach Hause zurückkehren.
Die Ansage <Anmeldung> ertönt.

INFO

Über die **Notruftaste** oder einen Funksender können jederzeit Notrufe abgesetzt werden, auch nach einer Abmeldung. Sie werden dadurch angemeldet.

4.6 Geräteanzeigen

4.6.1 Leuchtsignale

Das TA74 hat vier Kontrolllampen, die den Status des Geräts anzeigen. Die Symbole haben die folgende Bedeutung:

	Anzeige leuchtet hell
	Anzeige leuchtet schwach
	Anzeige blinkt (0,5 s)
	Anzeige blinkt zweimal (0,5 s)
	Anzeige blinkt schnell (0,1 s)

Status	**Beschreibung oder Aktion**	**Blau**	**Rot**
Initialisierung	Nach dem Einschalten		
Gerät nicht programmiert	Das Gerät gibt alle zehn Sekunden fünf Pieptöne aus und die LEDs blinken abwechselnd.		
Fehler	Fehlermeldung wird einmal ausgegeben. Drücken Sie die **Aktionstaste**, um die Fehlermeldung zu wiederholen. Siehe Abschnitt *4.6.3*		
Stand-by im Normalbetrieb	Das Gerät befindet sich im Stand-by-Modus.		
Stand-by im Akkubetrieb			
Stand-by-Modus, bei dem die **Aktionstaste** als Servicetaste fungiert			
Voralarm	Kann mit der **Aktionstaste** abgebrochen werden		
Verbindung	Verbindung hergestellt		

© TeleAlarm SA

Status	Beschreibung oder Aktion	Blau	Rot
Sprechen	Sprechen (Anzeige für Hörgeschädigte)		
Hören	Hören (Anzeige für Hörgeschädigte)		
Wiederholter Anruf	Wenn ein Anruf wiederholt wird		
Ruf angelaufen	Wenn der Anruf nicht quittiert wird, wird ein neuer Anruf initiiert.		
Rückrufwartezeit	Durch Drücken der **Aktionstaste** wird der Alarm quittiert.		

Status	Beschreibung oder Aktion	Gelb	Grün
Initialisierung	Nach dem Einschalten		
Abgemeldet Normalbetrieb	**An-/Abmeldetaste** wurde gedrückt. Sicherheitsuhr ist inaktiv.		
Abgemeldet Akkubetrieb			
Angemeldet Normalbetrieb	Sicherheitsuhr ist aktiv. **Tagestaste** täglich drücken.		
Angemeldet Akkubetrieb			
Zeitfenster aktiv Normalbetrieb	**Tagestaste** jetzt drücken		
Zeitfenster aktiv Akkubetrieb			
Voralarm Sicherheitsuhr	Abbruch mit **Tagestaste**		
Personal angemeldet			

4.6.2 Lokale Sprachansagen durch das Gerät

Sprachansage	Bedeutung
<Notruf>	Wenn die **Notruftaste** gedrückt wird
<Ruf angelaufen>	Verbindungsfehler – Gerät initiiert neuen Anruf
<Stopp>	Der Notruf wurde durch Drücken der **Aktionstaste** während der Voralarmzeit abgebrochen.
<Service-Ruf>	Wenn die **Aktionstaste** gedrückt wird und diese als Servicetaste programmiert ist
<Notruf quittiert>	Wenn ein wiederholter Anruf auf dem Gerät quittiert wird
<Ruf beendet>	Wenn ein Rückruf auf dem Gerät quittiert wird
<FuFi [x]>	Wenn eine Funksendertaste gedrückt wird, wobei x die Nummer des Funksenders (1–10) ist
<Anmelden>	Nach Drücken der **An-/Abmeldetaste**
<Abmelden>	Nach Drücken der **An-/Abmeldetaste**
<Sicherheitsuhr abgelaufen, bitte gelbe Taste drücken>	Ansage erfolgt vor Ablauf der Sicherheitsuhr. Drücken Sie zum Zurücksetzen die **Tagestaste**.
<Sicherheitsuhr zurückgesetzt>	Nach Drücken der **Tagestaste** vor Ablauf des Zeitfensters
<Sicherheitsuhr abgelaufen>	Wenn ein Sicherheitsuhr-Alarm gesendet wird
<Alarmeingang>	Wenn der externe Eingang aktiviert wird (nur TA74 GSM IO)

 © TeleAlarm SA

4.6.3 Fehlermeldungen

Fehlermeldungen werden vom TA74 lokal und/oder vom Telefon in Telefonprotokollen ausgegeben. Wenn die synthetische Sprachausgabe deaktiviert ist, werden Fehler nur durch Pieptöne gemeldet.

Sprachansage	**Ausgabe**	**Modus „Synthetische Sprache deaktiviert“**	**Bedeutung und erforderliche Aktion**
<Netzausfall>	Lokal und Telefon	1 Piepton	Ausfall der Hauptstromversorgung. Überprüfen Sie den Netzanschluss.
<Netzausfall beendet>	Telefon	–	Ausfall der Hauptstromversorgung behoben
<Leitungsstörung>	Lokal und Telefon	2 Pieptöne	Die Verbindung zum PSTN- oder IP-Netzwerk wurde unterbrochen. Überprüfen Sie den Anschluss.
<Geräteakku leer>	Lokal und Telefon	3 Pieptöne	Der Geräteakku ist leer. Schließen Sie das Gerät an die Hauptstromversorgung an.
<Störung Notrufabgabe>	Lokal	4 Pieptöne	Der Notruf wurde nicht gesendet. Wenden Sie sich an die Notrufzentrale.
–	Lokal	5 Pieptöne	Das Gerät ist nicht betriebsbereit. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.
<Störung Null-Eins>	Telefon	4 Pieptöne	Funkfrequenzstörung. Ein anderer Funksender stört das Funksignal.
<Störung Zwei [x]>	Telefon	3 Pieptöne	Die Batterie des Funksenders [x] ist leer. Tauschen Sie die Batterie des Funksenders aus.
<Störung Drei [x]>	Telefon	4 Pieptöne	Übertragungsfehler bei Funksender [x]. Überprüfen Sie den Funksender.

5 Installation

INFO

Bevor Sie mit der Installation und Programmierung des TA74 beginnen, lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise in Kapitel *1 „Sicherheit“* und die nachstehenden Empfehlungen sorgfältig durch.

5.1 Installationsempfehlungen

- Stellen Sie das TA74 auf eine flache und rutschfeste Oberfläche.
- Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon (auf der rechten Vorderseite des Geräts) und der Lautsprecher (auf der Oberseite des Geräts) nicht verdeckt sind.
- Das TA74 muss an das Originalnetzteil angeschlossen werden.
- Damit ein Alarm gesendet werden kann, muss mindestens ein Empfänger (eine Notrufzentrale oder ein privater Telefonanschluss) programmiert sein.
- Das Netzteil des TA74 muss mindestens 10 cm vom Gerät entfernt sein.
- Das Netzteil muss an eine Steckdose in der Nähe des TA74 angeschlossen werden und frei zugänglich sein.
- Die im Haus verwendeten Baumaterialien wirken sich auf die Reichweite des Geräts aus. So beeinträchtigen armierte Betonwände das Funksignal beispielsweise stärker als Ziegelwände.
- Die Position des TA74 wirkt sich auf die Reichweite des Funksenders aus. Platzieren Sie es in einem zentral gelegenen Raum.
- Um die Akkulebensdauer zu optimieren, wählen Sie für das TA74 GSM oder TA74 GSM IO den Standort mit der besten GSM-Empfangsstärke. Bei einem sehr schwachen GSM-Signal könnte sich die Akkulebensdauer verkürzen.

© TeleAlarm SA

HINWEIS

Die Geräte TA74+, TA74 GSM und TA74 GSM IO lassen sich gleichberechtigt an einem Festnetzanschluss über die Telefonsteckdose (PSTN) sowie über Ethernet (LAN) oder Mobilfunknetz (GSM) betreiben.

Wenn mehrere Medien (PSTN, LAN, GSM) während der Alarmrufsequenz verwendet werden, werden mehrere Pfade zur Übertragung des Alarms verwendet. Die Verwendung einer Kombination von Übertragungsverfahren erhöht daher die Zuverlässigkeit der Alarmübertragung.

Dieses Gerät kann Alarme über ein Wählton-PSTN-Netz mit analogen Protokollen wie RB2000, TTNew+, CPC oder BS8521 übertragen. Da die Technologie fortschreitet und der Wettbewerb um die Bandbreitenkapazitäten zunimmt, werden die Telefonanbieter alle Sprachtelefonübertragungen auf komprimierte digitale Übertragungsverfahren umstellen. Aufgrund dieses Technologiewechsels von einer analogen zu einer digitalen Umgebung können Probleme auftreten. Das bedeutet, dass die Alarmübertragung mit analogen Protokollen über das PSTN schwierig und unzuverlässig wird.

Eine ähnliche technologische Einschränkung betrifft das Medium Mobilfunk bei der Verwendung von analogen Protokollen. Tatsächlich wandelt das GSM-System analoge Audiosignale in digitale Form um, um sie zu komprimieren und auf den Funkkanal zu kodieren. Das bedeutet, dass Alarmübertragungen mit analogen Protokollen über GSM als Alarmübertragungsverfahren nicht hundertprozentig zuverlässig sind. Zwar kann die Alarmübertragung in dieser Konstellation auch funktionieren, dies kann aber nicht garantiert werden.

Eine Umstellung auf digitale IP-Telekommunikation ist unumgänglich und bereits im Gange. Aus diesem Grund empfiehlt TeleAlarm dringend die Verwendung von digitalen Protokollen wie RBIP oder SCAIP, um eine zuverlässige Alarmübertragung zu gewährleisten.

Die beste Möglichkeit, die Alarmübermittlung an die Notrufzentrale sicherzustellen, besteht darin, die Verbindungswege (z.B. LAN und GSM) und die Protokolltypen, vorzugsweise digitale Protokolle, innerhalb der Alarmrufsequenz des Geräts zu kombinieren.

5.2 TA74 montieren

5.2.1 Auf einer Oberfläche platzieren

Das TA74 ist für die Verwendung zu Hause konzipiert. Viele Möbel sind mit Farben, Lacken und Kunststoffen beschichtet. Aufgrund von chemischen Prozessen können die Standbeine des TA74 Abdrücke auf Möbeln hinterlassen.

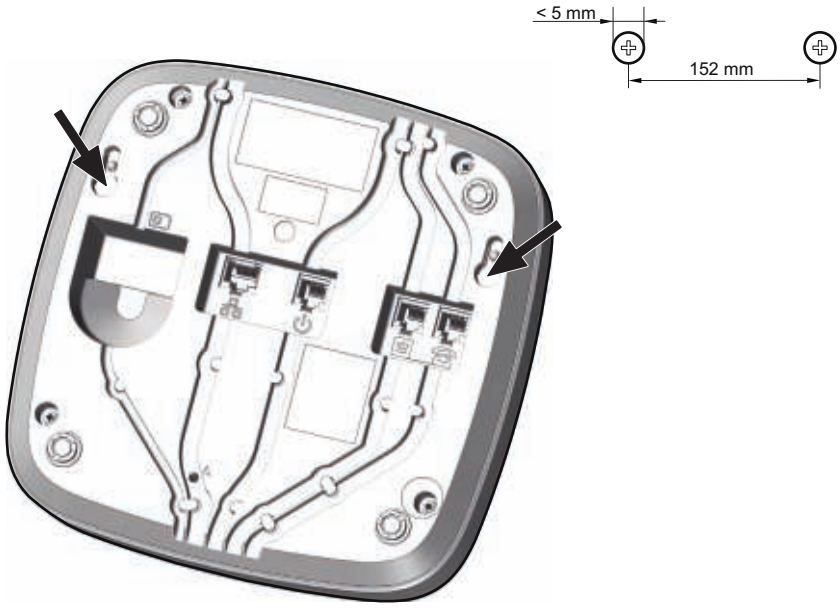
5.2.2 An der Wand montieren

Sie können das TA74 direkt an einer Wand montieren. Sie benötigen zwei Schrauben mit einem Schaftdurchmesser von weniger als 5 mm und einem Kopfdurchmesser von 7–9 mm sowie zwei passende Dübel.

1. Positionieren Sie die Dübel und Schrauben so, dass der Abstand zwischen den Schraubenmitten 152 mm beträgt (siehe Abbildung unten).
2. Suchen Sie die Aussparungen für die Schrauben auf der Rückseite des Geräts.
3. Passen Sie die Einschraubtiefe an.

INFO

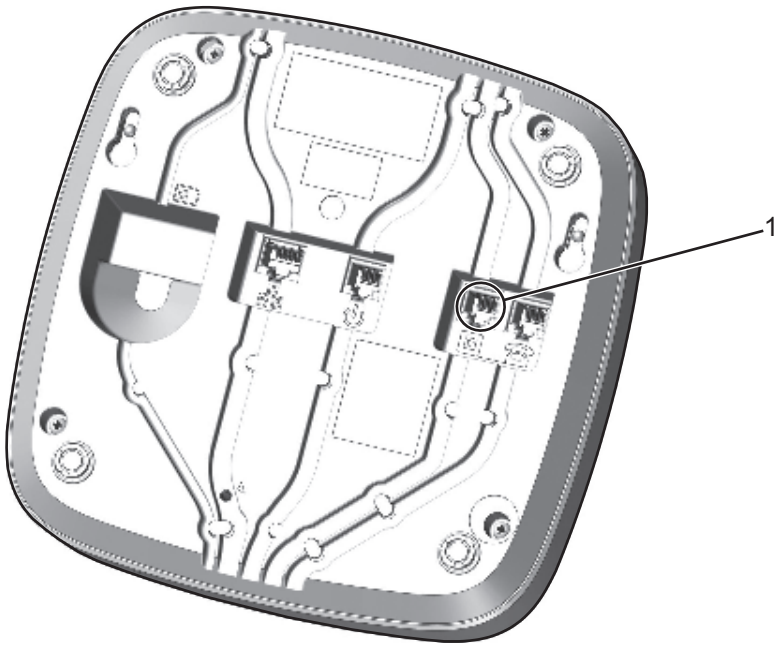
Wenn das Gerät an der Wand befestigt wird, können die Kabel durch die Kabelkanäle und die Öffnungen auf der Vorderseite des Geräts geführt werden.



© TeleAlarm SA

5.3 TA74 anschließen

5.3.1 PSTN-Verbindung



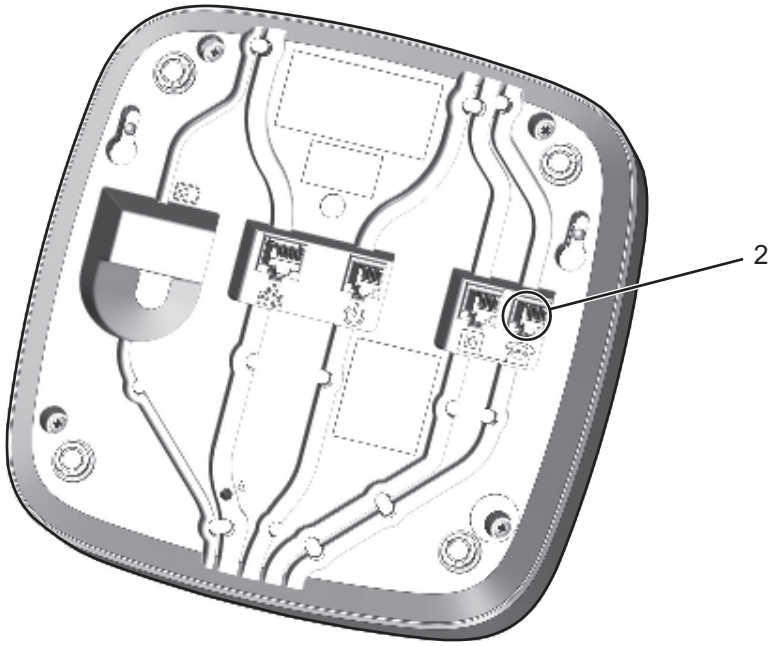
1. Stecken Sie den Stecker des Telefonkabels in die entsprechende Buchse **(1)** am TA74. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.
2. Stecken Sie den Stecker des Telefonkabels in die Buchse der Telefonsteckdose.

HINWEIS

Verbinden Sie das Gerät nur mit einer Telefonsteckdose, die ordnungsgemäß von Ihrem Telefondienstanbieter installiert wurde. Das TA74 ist speziell für den Anschluss an das öffentliche Telefonnetz konzipiert.

5.3.2 Externe Telefonverbindung

(alle Modelle außer TA74 GSM IO)



1. Stecken Sie den Stecker des externen Telefonkabels in die entsprechende Buchse **(2)** am TA74. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.
2. Stecken Sie das andere Ende des externen Telefonkabels in Ihr Telefon.

WARNUNG!

Gefahr für hilfebedürftige Person aufgrund erfolgloser Notrufe.

Bei einem Notfall muss das Gerät in der Lage sein, einen Notruf zu senden, selbst wenn gerade ein Telefongespräch geführt wird.

So prüfen Sie, ob ein Notruf gesendet werden kann:

1. Tätigen Sie einen Anruf wie gewohnt.
2. Drücken Sie während des Anrufs die **Notruftaste**.

► Bei korrekter Einrichtung wird der Telefonanruf unmittelbar nach dem Voralarm unterbrochen.

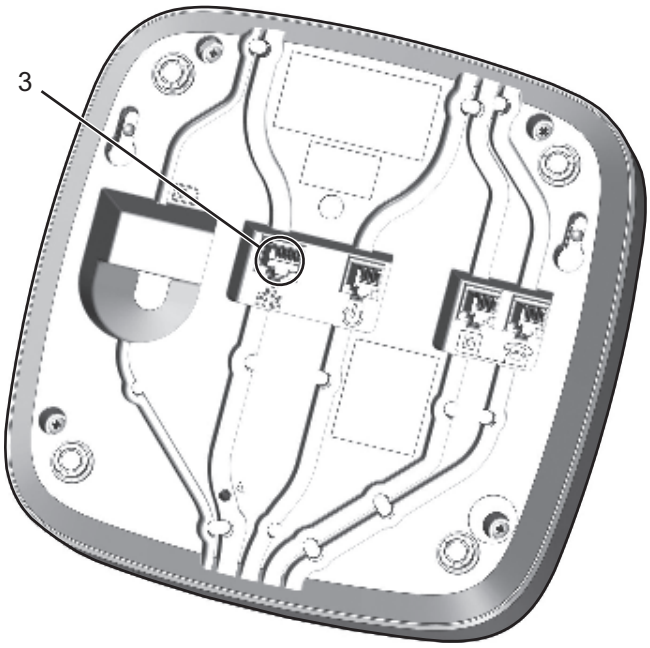
WARNUNG!

Gefahr für hilfebedürftige Person aufgrund erfolgloser Notrufe.

Wenn eine Nebenstellenanlage (PABX oder digitale Box) verwendet wird, gibt es keine Garantie, dass ein Anruf durch den Notruf unterbrochen wird.

 © TeleAlarm SA

5.3.3 Ethernet-(LAN-)Verbindung



1. Stecken Sie den Stecker des Netzwerkkabels in die entsprechende Buchse **(3)** am TA74. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.
2. Stecken Sie das andere Ende des Netzwerkkabels je nach Konfiguration entweder in Ihren Router oder Switch.

HINWEIS

Beachten Sie bitte die potenziellen Einschränkungen aufgrund der Netzwerkverfügbarkeit. Im Falle von DSL- oder Kabelverbindungen berücksichtigen Sie bitte die potenziellen Auswirkungen von Stromausfällen. Die Priorisierung eines Notrufs ist unter Umständen nicht immer möglich.

HINWEIS

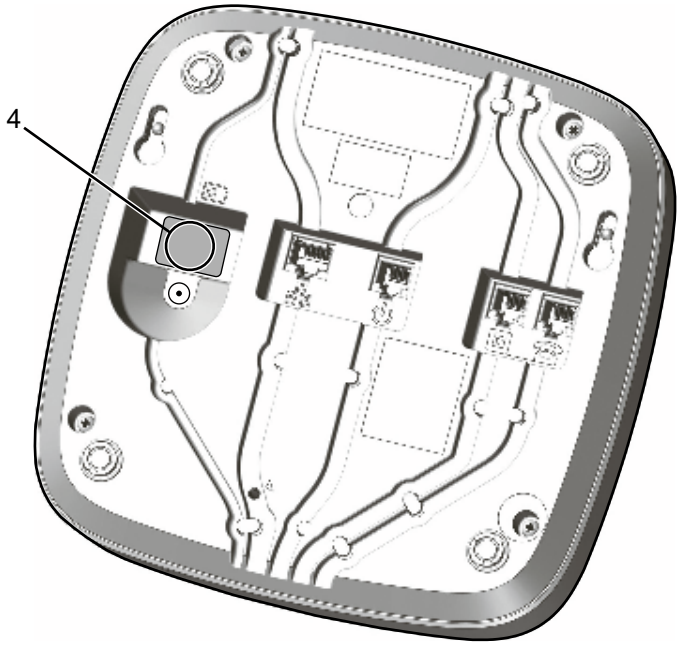
Das TA74 sollte nur an ein Gerät angeschlossen werden, auf dem die automatische Verbindungsaushandlung für die Ethernetkommunikation aktiviert ist.

HINWEIS

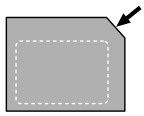
Verwenden Sie nur das von TeleAlarm bereitgestellte Original-LAN-Flachkabel.

5.3.4 GSM-(Mobilfunknetz-)Verbindung

(nur TA74+, wenn ein GSM-Modul montiert ist, TA74 GSM und TA74 GSM IO)



1. Entfernen Sie die Abdeckung des SIM-Kartensteckplatzes **(4)**.
2. Öffnen Sie die Metallklemme des SIM-Kartensteckplatzes, indem Sie sie nach links schieben und dann anheben.
3. Legen Sie eine Micro-SIM-Karte (äußere Abmessungen 15 mm × 12 mm) im SIM-Kartensteckplatz ein. Die abgeschnittene Ecke muss sich oben rechts befinden. Die Kontakte müssen nach unten weisen.



4. Schließen Sie die Metallklemme, indem Sie vorsichtig auf die SIM drücken, und schieben Sie sie nach rechts, bis sie fixiert ist.
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

HINWEIS

Im Falle einer GSM-Verbindung empfiehlt sich dringend die Verwendung des RBIP- oder SCAIP-Protokolls. Weitere Informationen zur Programmierung finden Sie im *Referenzhandbuch*. Andere Protokolle werden akzeptiert, aber über das GSM-Sprachband übertragen.

Die Qualität der Kommunikation hängt vom gewählten Protokoll, von der GSM-Empfangsstärke und vom Dienstanbieter ab.

HINWEIS

Beachten Sie bitte die potenziellen Einschränkungen aufgrund der Netzwerkverfügbarkeit. Die Priorisierung eines Notrufs ist unter Umständen nicht immer möglich.

© TeleAlarm SA

HINWEIS

Prüfen Sie die Laufzeit und die Bedingungen des SIM-Kartenvertrags. Stellen Sie sicher, dass der SIM-Kartenvertrag keine Einschränkungen hinsichtlich Datenverbindung, Sprachverbindung, Verbindungsguthaben oder Verbindungszeit vorsieht. Nutzen Sie für diese Geräte keine Pre-Paid-Verträge.

INFO

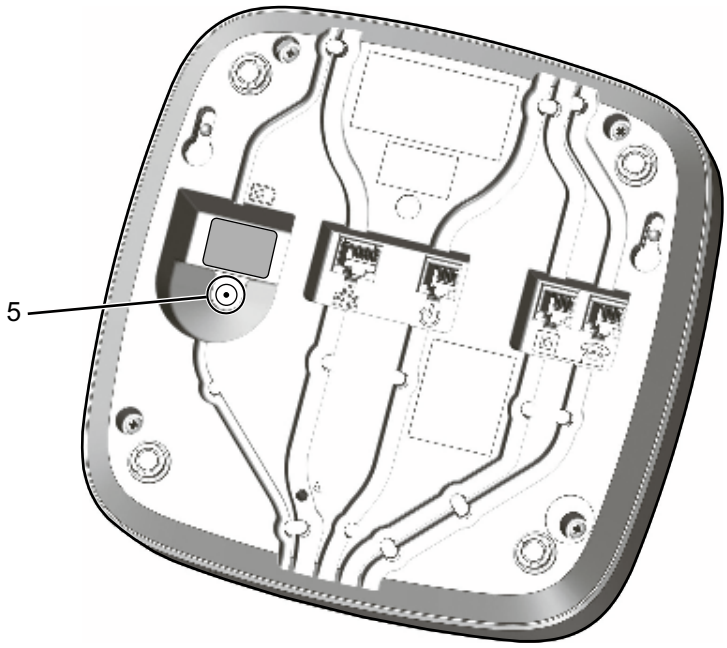
Das TA74+ kann mit einem internen GSM-Modul nachgerüstet werden.

5.3.5 Externe GSM-Antennenverbindung

(nur TA74+, wenn ein GSM-Modul montiert ist, TA74 GSM und TA74 GSM IO)

Das TA74+ ist mit einer internen GSM-Antenne ausgestattet. Falls erforderlich, kann eine externe Antenne angeschlossen werden.

HINWEIS
Verwenden Sie nur TeleAlarm-Originalantennen, da die ordnungsgemäße Funktion ansonsten nicht sicher ist.



1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Buchse (**6**) (siehe Abbildung in Abschnitt *5.3.7 „Stromanschluss“*).

HINWEIS
Das interne Datum und die interne Uhrzeit werden gelöscht und müssen erneut eingestellt werden, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

2. Schließen Sie die Antenne an die Buchse **(5)** an. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.

HINWEIS
Platzieren Sie die Antenne in einem Abstand von mindestens einem Meter zum TA74. Die Antenne kann mit dem Magnethalter, mit Schrauben oder mit dem dem integrierten Klebeband angebracht werden.

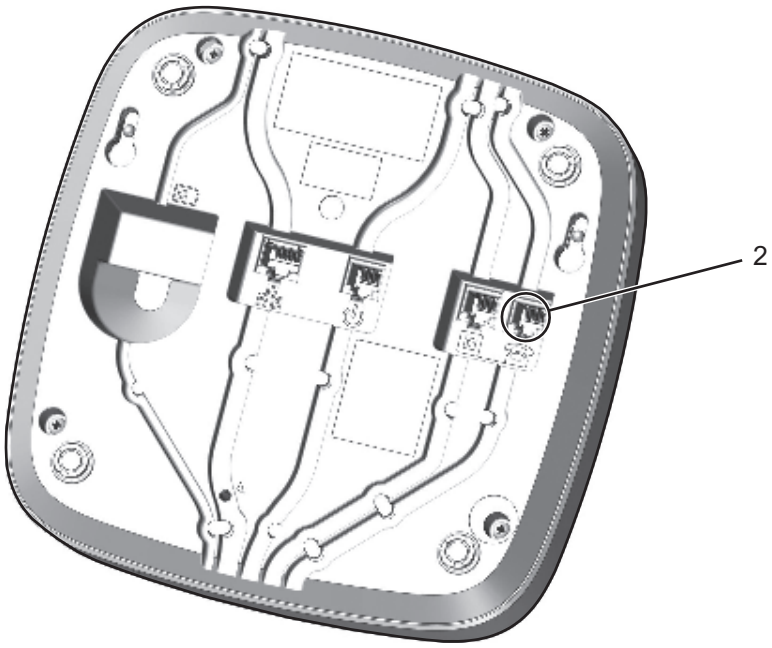
3. Verbinden Sie das TA74 wieder mit der Stromversorgung.

► Das Gerät wird neu gestartet und die Antenne automatisch aktiviert.

 © TeleAlarm SA

5.3.6 Interner Eingang/Ausgang

(nur TA74 GSM IO)



Für den internen Eingang/Ausgang des TA74 GSM IO verwenden Sie die externe Telefonbuchse **(2)**.

INFO

Sie können kein externes Telefon an die Buchse **(2)** des TA74 GSM IO anschließen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, ein externes Telefon zusammen mit dem Telefonanschluss über einen speziellen Splitter an den PSTN-Stecker anzuschließen. Der Splitter kann bei TeleAlarm bestellt werden.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Buchse (**6**) (siehe Abbildung in Abschnitt *5.3.7 „Stromanschluss“*).

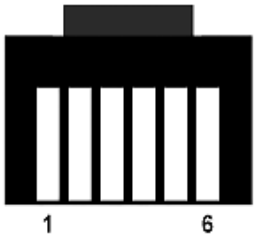
HINWEIS

Das interne Datum und die interne Uhrzeit werden gelöscht und müssen erneut eingestellt werden, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

2. Schließen Sie das externe Gerät an das Eingang/Ausgang-Kabel an.
3. Stecken Sie den Stecker des Eingang/Ausgang-Kabels in die entsprechende Buchse **(2)** am TA74. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.

Pin-Belegung des Steckers

Der Relaisausgang und ein externes Gerät werden über ein Kabel mit RJ12-Stecker verbunden.

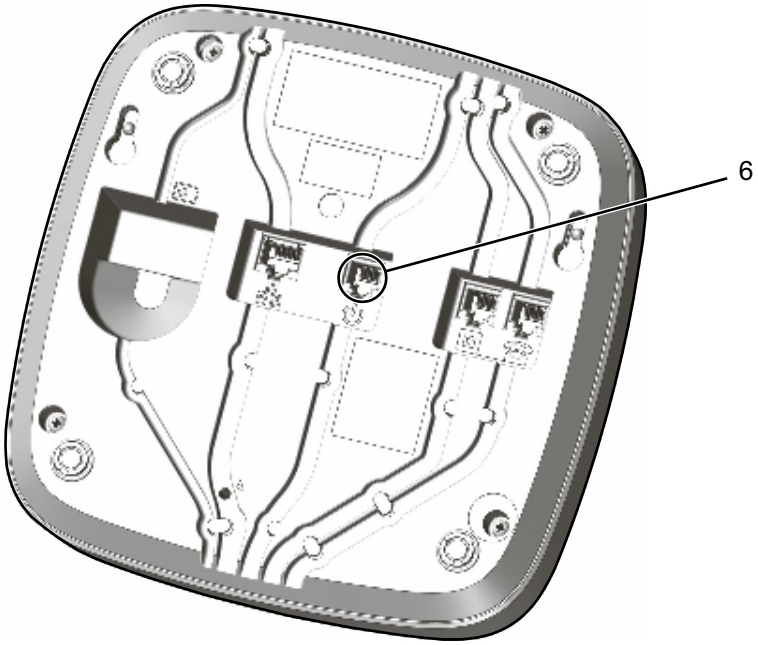
Pin-Darstellung	RJ12-Stecker	Funktion
	Pin 1	Externer Eingang
	Pin 2	Relaisausgang NO (Schließerkontakt)
	Pin 5	Relaisausgang C (gemeinsamer Kontakt)
	Pin 6	Externer Eingang GND

Das TA74 GSM IO bietet einen isolierten Schließer-Relaiskontakt (1 A, 30 V DC, 0,3 A, 30 V RMS) und einen potenzialfreien Eingang.

Der externe Eingang wird durch einen Widerstand (Pin 1) gezogen.
Es kann mithilfe eines Switches oder externen Relais geerdet werden (Pin 6).

 © TeleAlarm SA

5.3.7 Stromanschluss



1. Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die entsprechende Buchse **(6)** am TA74. Führen Sie das Kabel durch den Kabelkanal und durch die Öffnung auf der Rückseite des Geräts.
2. Stecken Sie das Steckernetzteil in die Steckdose.

Alle Kontrolllampen leuchten ca. zwei Sekunden lang auf. (Dies ist ein Akkutest.) Das Gerät wechselt in den Stand-by-Modus und kann nun programmiert werden. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

INFO
Der Geräteakku wird geladen, wenn das TA74 mit der Netzstromversorgung verbunden ist. Die angegebene Stand-by-Zeit ist verfügbar, wenn der Akku vollständig aufgeladen wurde (nach ca. 16 Stunden).
Wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt und gelagert wird, sollten Sie es mindestens alle sechs Monate an die Stromversorgung anschließen, damit der Akku geladen wird.

5.3.8 Test durchführen

Sobald das Gerät installiert und programmiert ist, führen Sie umgehend einen Test durch, indem Sie über den Funksender einen Alarm auslösen. Siehe auch Abschnitt *8.6 „Testanleitung“*.

5.4 Ausschalten

Um das TA74 ohne Akkubetrieb auszuschalten, ziehen Sie den Stecker des Netzteils aus der entsprechenden Buchse **(6)**.

HINWEIS

Das interne Datum und die interne Uhrzeit werden gelöscht und müssen erneut eingestellt werden, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

INFO

Wenn Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose ziehen, ertönt die Ansage **Netzausfall**. Das Gerät schaltet dann automatisch auf Akkubetrieb um.

© TeleAlarm SA

6 Programmierung

Bevor Sie das TA74 programmieren, sollten Sie sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut machen. Die Programmierung darf nur von autorisierten Personen durchgeführt werden.

HINWEIS

Die richtige Programmierung des TA74 ist entscheidend, um die volle Funktionsfähigkeit des Geräts zu gewährleisten.
Wenn das Gerät erstmalig in Betrieb genommen wird, blinken abwechselnd die rote und blaue LED und das Gerät gibt alle 30 Sekunden fünf Pieptöne aus. Dieses Warnsignal zeigt an, dass die Erstprogrammierung des Geräts durchgeführt werden muss.
Weitere Informationen zur Programmierung finden Sie im *Referenzhandbuch*.

6.1 Programmierarten

Es stehen drei Programmierarten zur Auswahl:

– über die Configuration Manager-Software
– über die TeleAlarm® Cloud Services
– über eine kompatible Notrufzentrale

Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Dokumenten.

INFO

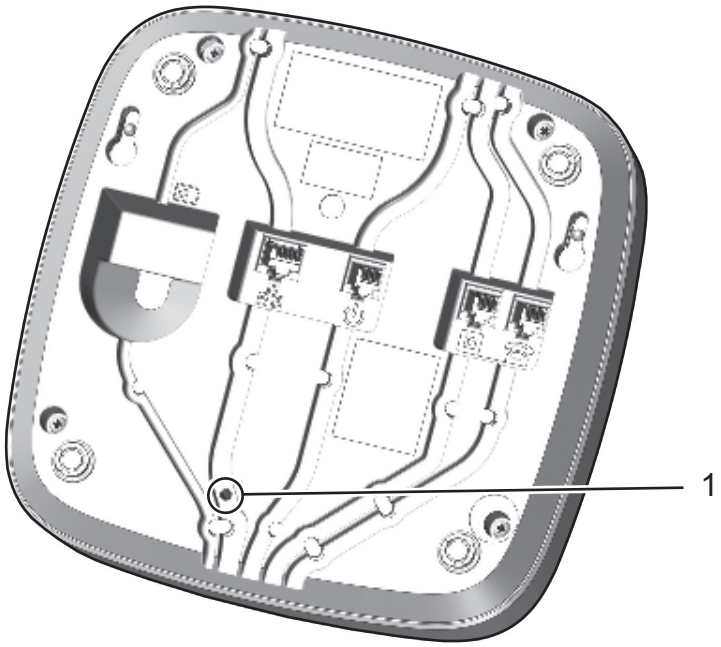
Wenden Sie sich an die Notrufzentrale, um über die Möglichkeit einer Fernprogrammierung zu sprechen.

6.2 Spracherinnerungen

Sie können drei Erinnerungsnachrichten aufzeichnen. Jede Mitteilung kann an einem konfigurierten Tag zu einer konfigurierten Uhrzeit automatisch wiedergegeben werden. Sie wird alle 20 Sekunden wiederholt, bis die **Tagestaste** gedrückt wird oder die voreingestellte Zeit abgelaufen ist. Wenn der Benutzer die Erinnerungsnachricht nicht quittiert, kann das Gerät einen Alarm an die Notrufzentrale senden.
Weitere Informationen zur Programmierung finden Sie im *Referenzhandbuch* und in der *Anleitung zum Configuration Manager*.

6.3 Spezielle Tastenfunktionen

6.3.1 Wartungstaste



Verwenden Sie zum Drücken der **Wartungstaste** (**1**) einen langen, dünnen Gegenstand, z. B. eine aufgebogene Büroklammer.

6.3.2 TA74 zurücksetzen

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** eine halbe bis zwei Sekunden lang.
2. Das Gerät gibt einen Piepton aus und wird neu gestartet.

6.3.3 TA74 auf die Standardeinstellungen zurücksetzen

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** mindestens 20 Sekunden lang.
2. Es erfolgt die Ansage <Einstellungen zurückgesetzt>.

Das Gerät ist nun nicht mehr betriebsfähig und muss über den Configuration Manager oder die TeleAlarm® Cloud Services neu programmiert werden. Weitere Informationen zur Programmierung finden Sie im *Referenzhandbuch*.

HINWEIS
Bei Verwendung dieser Funktion werden alle Benutzereinstellungen gelöscht und die Standardeinstellungen wiederhergestellt.

© TeleAlarm SA

6.3.4 Servicemodus aufrufen

INFO
Der Servicemodus kann nur aufgerufen werden, wenn sich das Gerät im Stand-by-Modus befindet (kein aktiver Notruf).

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** ca. sechs Sekunden lang, um den Servicemodus aufzurufen.

► Das Gerät gibt Pieptöne aus und die blaue LED blinkt, bis die vorgegebene Zeit überschritten oder die **Aktionstaste** gedrückt wird.

2. Drücken Sie die **Aktionstaste** einmal. Es erfolgt die Ansage <1>.
   Drücken Sie die **Aktionstaste** erneut. Es erfolgt die Ansage <2>.
   Drücken Sie die **Aktionstaste** erneut. Es erfolgt die Ansage <3>.
   Drücken Sie die **Aktionstaste** erneut. Es erfolgt die Ansage <4>.
   Drücken Sie die **Aktionstaste** erneut. Es erfolgt die Ansage <5>.
   Drücken Sie die **Aktionstaste** erneut. Es erfolgt die Ansage <6>.

► Wenn Sie die Aktionstaste erneut drücken, beginnt ein neuer Zyklus und es erfolgt die Ansage <1> usw.

3. Wenn die gewünschte Zahl ausgegeben wird, drücken Sie die **Notruftaste**, um auf die entsprechende Funktion zuzugreifen. Die Funktionen 3 und 6 geben ihren aktuellen Status automatisch nach zwei Sekunden wieder.

Servicemodus-Funktionen:

Funktion	**Beschreibung**
Funktion 1	Funksender 1 registrieren. Siehe Abschnitt *6.4, Seite 35*.
Funktion 2	Funksender 2 registrieren. Siehe Abschnitt *6.4, Seite 35*.
Funktion 3	Dynamic Host Configuration Protocol-(DHCP-)Modus einstellen und IP-Adresse ansagen. Siehe Abschnitt *6.5, Seite 36*.
Funktion 4	Funksender-Reichweitentest. Siehe Abschnitt *6.6, Seite 37*.
Funktion 5	GSM-Empfangsstärkentest. Siehe Abschnitt *6.7*, *Seite 38*.
Funktion 6	Rufton-/Telegramm hörbar. Siehe Abschnitt *6.8*, *Seite 39*.

INFO
Um Funktion 4 verwenden zu können, muss der Funksender bereits im TA74 registriert sein.

6.3.5 Servicemodus beenden

Das TA74 beendet den Servicemodus nach Ausführung der Funktionen 1, 2, 3 oder 6 automatisch.

Drücken Sie eine beliebige Taste am TA74, um den Servicemodus nach Ausführung von Funktion 4 oder 5 zu beenden.

INFO

Wenn acht Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, beendet das TA74 den Servicemodus automatisch.

6.4 Funksender 1 und 2 registrieren

Mithilfe dieser Funktion kann ein Funksender im TA74 registriert werden (ohne Software).

INFO

Der im Lieferumfang des TA74 enthaltene Funksender ist bereits gekoppelt. Wenn Sie einen weiteren Funksender mithilfe von Funktion 1 zuweisen, wird der ursprüngliche Funksender durch den neuen ersetzt.

INFO

Die folgende Beschreibung gilt für die Funktionen 1 und 2.

Funksender für TA74 zuweisen

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** und verwenden Sie die Funktion 1 oder 2.

► Falls erforderlich, siehe Abschnitt *6.3.4 „Servicemodus aufrufen“, Seite 34*.

► Es ist möglich, dem TA74 bis zu zwei Funksender zuzuweisen (einen mit Funktion 1 und den anderen mit Funktion 2).

2. Drücken Sie die **Notruftaste**, um die Funktionsauswahl zu bestätigen.
3. Drücken Sie die Taste am Funksender, um das Gerät im TA74 zu registrieren.
4. Drücken Sie die Taste am Funksender erneut, um die Kopplung der beiden Geräte zu bestätigen.

► Nach der Kopplung beendet das TA74 den Servicemodus automatisch.

© TeleAlarm SA

6.5 Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) einstellen und IP-Adresse ansagen

Wenn Sie Funktion 3 auswählen, werden der Dynamic Host Configuration Protocol- (DHCP-) und der IP-Status ausgegeben.
Die erste Ziffer entspricht dem DHCP-Status (<0> = deaktiviert, <1> = aktiviert).
Anschließend wird die IP-Adresse des Geräts ausgegeben.
Der DHCP-Status kann dann eingestellt werden (deaktiviert oder aktiviert).

DHCP einschalten/ausschalten

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** und verwenden Sie Funktion 3.

► Falls erforderlich, siehe Abschnitt *6.3.4 „Servicemodus aufrufen“, Seite 34*.

► Das TA74 gibt automatisch den DHCP-Status und die IP-Adresse aus.

2. Drücken Sie die **Notruftaste**, um DHCP ein-/auszuschalten.

► Nach der Änderung des DHCP-Modus beendet das TA74 den Servicemodus automatisch.

INFO
Wenn DHCP deaktiviert ist, hat das Gerät eine statische IP-Adresse. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*. Die Standardadresse lautet 192.168.1.10.

6.6 Funksender-Reichweitentest

Das TA74 kann in den Testmodus versetzt werden, um die Reichweite des Funksenders zu prüfen. Wenn Sie die Taste am Funksender drücken, gibt das TA74 einen Signalton aus, ohne einen Notruf zu auszulösen.

INFO
Bevor die Reichweite getestet werden kann, muss der Funksender im TA74 registriert werden.

INFO
Wenn das TA74 beim Drücken der Taste am Funksender keine Signaltöne ausgibt, bedeutet dies, dass sich der Funksender außerhalb der Reichweite befindet oder die Übertragung blockiert wird.

Funksender-Reichweitentest aufrufen und verwenden

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** und verwenden Sie Funktion 4.
► Falls erforderlich, siehe Abschnitt *6.3.4 „Servicemodus aufrufen“, Seite 34*.
► Beim Zugriff auf den Funksender-Reichweitentest wird ein Drei-Minuten-Timer gestartet. Das Gerät beendet den Funksender-Reichweitentest nach Ablauf der drei Minuten automatisch.
► Die rote Kontrolllampe blinkt alle zwei Sekunden und das TA74 gibt alle fünf Sekunden einen kurzen Piepton aus, um anzuzeigen, dass der Testmodus aktiviert ist.
2. Drücken Sie die Taste am Funksender.
► Wenn das TA74 das Signal eines registrierten Funksenders empfängt, wird ein langer Signalton ausgegeben.
3. Drücken Sie eine beliebige Taste am TA74, um den Testmodus zu beenden.

INFO
Jedes Mal, wenn das TA74 ein Signal eines registrierten Funksenders empfängt, wird der Drei-Minuten-Timer zurückgesetzt.
Wenn drei Minuten lang kein Signal empfangen wird, wechselt das TA74 automatisch in den Stand-by-Modus.

© TeleAlarm SA

6.7 GSM-Empfangsstärkentest

(Nur TA74 GSM und TA74 GSM IO)

INFO

Der GSM-Empfangsstärkentestmodus ist nur verfügbar:

– wenn die Micro-SIM-Karte im TA74 ordnungsgemäß eingesetzt wurde,

– wenn das GSM-Modul konfiguriert ist (PIN-Code der SIM-Karte, Anbieter-APN usw.) und

Ändern Sie den Gerätestandort nicht mehr, nachdem Sie den GSM-Empfangsstärkentest gestartet haben.

Wiederholen Sie den Test an jedem neuen Standort des Geräts.

Dieser Testmodus gibt je nach GSM-Empfangsstärke eine Zahl zwischen 0 und 5 aus. Die Ausgabe wird alle drei Sekunden wiederholt.

Wenn ein Fehler zurückgegeben wird oder das GSM-Modul nicht antwortet, gibt das Gerät nur einen Piepton aus.

Die Ansagen der GSM-Empfangsstärke entsprechen den folgenden Leistungspegeln:

Ansage	Leistungspegel in Dezibel Milliwatt (dBm)
<0>	≤ –112 dBm
<1>	–111 dBm bis –98 dBm
<2>	–97 dBm bis –84 dBm
<3>	–83 dBm bis –68 dBm
<4>	–67 dBm bis –54 dBm
<5>	≥ –53 dBm

HINWEIS

Um den einwandfreien Einsatz des TA74 GSM bzw. TA74 GSM IO zu gewährleisten, muss eine Empfangsstärke von mindestens <1> (–111 dBm bis –98 dBm) vorhanden sein.

GSM-Empfangsstärkentestmodus aufrufen und verwenden

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** und verwenden Sie Funktion 5.

► Falls erforderlich, siehe Abschnitt *6.3.4 „Servicemodus aufrufen“, Seite 34*.

► Beim Zugriff auf den GSM-Empfangsstärkentestmodus wird ein Drei-Minuten-Timer gestartet. Das Gerät beendet den GSM-Empfangsstärkentestmodus nach Ablauf der drei Minuten automatisch.

► Die rote Kontrolllampe blinkt alle zwei Sekunden und das Gerät gibt die GSM-Empfangsstärke alle drei Sekunden aus.

2. Drücken Sie eine beliebige Taste am TA74, um den Testmodus zu beenden.

6.8 Rufton-/Telegramm hörbar

Diese Funktion aktiviert/deaktiviert die Einstellung „Rufton-/Telegramm hörbar“ des TA74, wenn die **Notruftaste** gedrückt wird. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

So stellen Sie die Rufton-/Telegramm-Funktion ein:

1. Drücken Sie die **Wartungstaste** und verwenden Sie Funktion 6.

► Falls erforderlich, siehe Abschnitt *6.3.4 „Servicemodus aufrufen“, Seite 34*.

2. Drücken Sie die **Notruftaste**, um den Status des Rufton-/Telegramm-Parameters zu ändern.

► Nach der Änderung gibt das TA74 den neuen Status aus (<0> = deaktiviert, <1> = aktiviert) und beendet den Servicemodus automatisch.

 © TeleAlarm SA

7 Zusätzliche Geräte

7.1 Funksender

Der im Lieferumfang des TA74 enthaltene Funksender ermöglicht das Auslösen von Notrufen an jedem Ort in Ihrem Zuhause innerhalb der Funkreichweite.

Tragen Sie den Funksender zu Hause stets bei sich, besonders dann, wenn Sie sich im Badezimmer oder Sanitärbereich aufhalten.

HINWEIS

Der Funksender ist entsprechend der Schutzart IP67 geschützt. Das bedeutet: Das Gerät ist staubdicht und gegen zeitweiliges Untertauchen geschützt (bis zu 30 Minuten in maximal 1 Meter Tiefe).

So setzen Sie einen Notruf mithilfe des Funksenders ab:

1. Drücken Sie die Taste am Funksender.

► Die Kontrolllampe leuchtet zur Bestätigung einmal auf.

► Das TA74 gibt die Ansage <FuFi x> (x ist die Nummer des Funksenders) aus und der Anruf wird eingeleitet.

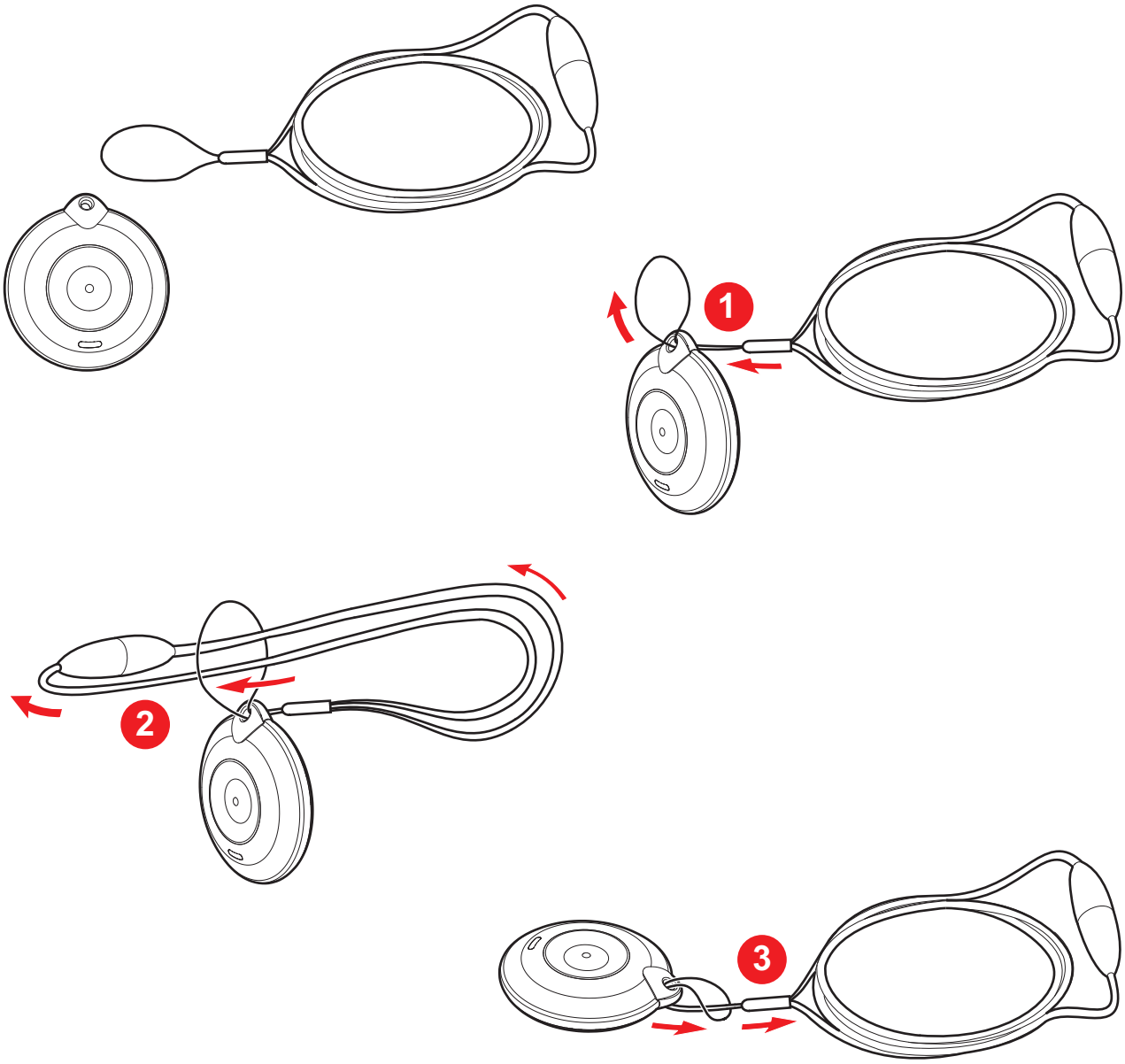
Wenn ein Notruf versehentlich ausgelöst wurde, können Sie ihn während des Voralarms durch Drücken der **Aktionstaste** am TA74 abbrechen.

WARNUNG!

Gefahr für hilfebedürftige Person aufgrund erfolgloser Notrufe.
Die Funkreichweite zwischen Funksender und TA74 hängt maßgeblich von der Umgebung ab, in der die Geräte verwendet werden. Testen Sie die Reichweite des Funksenders in Ihrer gesamten häuslichen Umgebung.
Innerhalb von Gebäuden wird eine maximale Reichweite von 30 bis 50 Meter erreicht, im freien Raum von bis zu 300 Metern.

7.2 Funksender am Halsband anbringen

1. Führen Sie die dünne Kordel durch die Öffnung des Rings.
2. Schieben Sie das Halsband durch die dünne Kordel.
3. Ziehen Sie am Halsband, bis die dünne Kordel um den Ring anliegt.



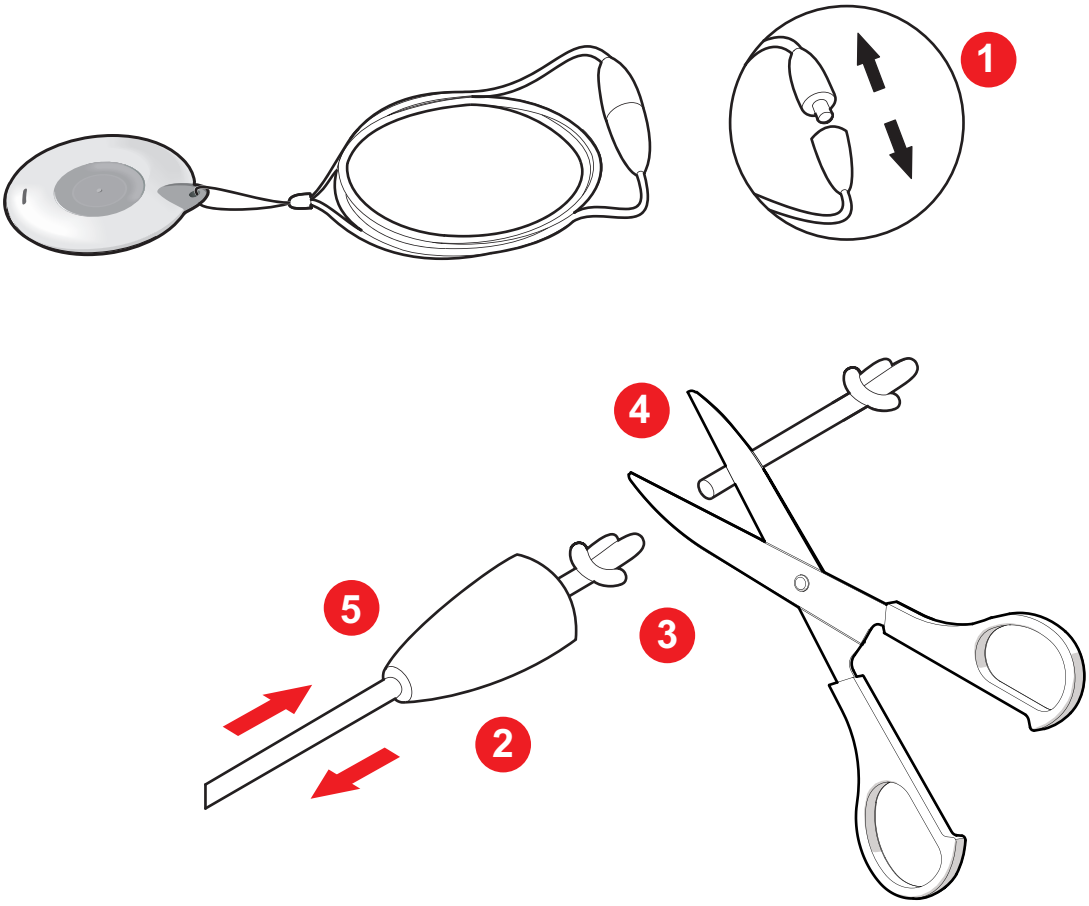
© TeleAlarm SA

7.3 Kordel des Halsbands kürzen

1. Öffnen Sie die Kordel des Halsbands an den beiden Verbindungsteilen.
2. Schieben Sie das weibliche Verbindungsteil zum anderen Ende der Kordel zurück.
3. Binden Sie an der gewünschten Stelle der Kordel einen Knoten.
4. Schneiden Sie den überstehenden Teil der Kordel nach dem Knoten mit einer Schere ab.
5. Schieben Sie das weibliche Verbindungsteil über den Knoten und schließen Sie die beiden Verbindungsteile.

HINWEIS

Machen Sie keine Knoten in die Kordel.



7.4 Funksensoren

Bis zu 20 Funksender können für Ihr TA74 registriert werden. Sie müssen mit Ihrem Gerät gekoppelt sein, um ordnungsgemäß zu funktionieren.
Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

8 Betrieb

8.1 Notruf an eine Notrufzentrale

So wird der Notruf in der Notrufzentrale verarbeitet

1. Setzen Sie mithilfe des TA74 oder des Funksenders einen Notruf ab.
2. Der Notruf wird gesendet.
3. Ein Mitarbeiter in der Notrufzentrale nimmt Ihren Anruf entgegen.
4. Sprechen Sie mit dem Mitarbeiter.
5. Warten Sie, bis Hilfe eintrifft.

8.2 Notruf an einen privaten Telefonanschluss

Das TA74 kann so programmiert werden, dass ein Notruf über das öffentliche Telefonnetz an einen Festnetzanschluss oder ein Mobiltelefon gesendet wird. Der Notruf wird wie ein normaler Telefonanruf entgegengenommen.

So wird der Notruf an einem privaten Telefonanschluss empfangen

1. Setzen Sie mithilfe des TA74 oder des Funksenders einen Notruf ab.
2. Der Notruf wird gesendet.
3. Die Kontaktperson nimmt den Anruf entgegen.
4. Das TA74 gibt die Ansage so oft aus, wie dies unter **Anzahl von Sprachausgaben bei Anruf eines Telefons** festgelegt wurde.
5. Die angerufene Person muss den Anruf während der Ansage durch einmaliges Drücken der Taste **7** entgegennehmen. Daraufhin wird eine Vollduplex-Kommunikation hergestellt.

INFO
Wenn die Taste **7** nicht gedrückt wird, beendet das TA74 den Anruf nach Wiedergabe der Ansage. Anschließend wird die Anrufsequenz fortgesetzt.

6. Sobald der Anruf entgegengenommen wurde, stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung (siehe Tabelle in Abschnitt *8.4 „Tastenfunktionen auf privaten oder SIP-Telefonen“, Seite 44*).
7. Die Kommunikation bleibt ca. drei Minuten lang aktiv. Nach Ablauf dieser Zeit wird durch drei regelmäßig wiedergegebene Pieptöne gemeldet, dass der Anruf beendet wird. Um den Anruf um weitere drei Minuten zu verlängern, drücken Sie die Taste **1** zwei Mal.
8. Drücken Sie die Taste **0** zwei Mal, um den Anruf zu beenden.

HINWEIS
Wenn der Notruf nicht durch zweimaliges Drücken der Taste **0** beendet wird, wird der Anruf nicht ordnungsgemäß verarbeitet. Das TA74 wählt automatisch die nächste Rufnummer an.

INFO
Anstelle der Teilnehmernummer kann eine persönliche Nachricht aufgezeichnet werden, z. B. <Dies ist das Notrufsystem von Frau Schmidt...>. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

© TeleAlarm SA

8.3 Notruf an ein SIP-Telefon

Das TA74 kann so programmiert werden, dass ein Notruf an ein SIP-Telefon gesendet wird. Der Notruf vom TA74 wird wie in Abschnitt *8.2 „Notruf an einen privaten Telefonanschluss“* beschrieben entgegengenommen, mit folgenden Unterschieden:

– Sofortige Vollduplex-Kommunikation, wenn die Person den Hörer abnimmt
– Keine Ansage
– Kein Notwendigkeit, die Taste **7** zu drücken, um den Anruf entgegenzunehmen

8.4 Tastenfunktionen auf privaten oder SIP-Telefonen

Wenn die Zielnummer mit dem Telefonprotokoll oder SIP-Protokoll programmiert wird, muss die jeweilige Tastenfunktion zwei Mal gedrückt werden, um die Auswahl zu bestätigen.

Taste	Funktion
0+0	Anruf beenden und quittieren
1+1	Anruf um weitere drei Minuten verlängern
2+2	Notrufansage wiederholen
3+3	In normaler Lautstärke in das TA74 sprechen
4+4	Ansage des TA74 hören
5+5	Lautstärke erhöhen und in das TA74 sprechen
6+6	Lautstärke verringern und in das TA74 sprechen
7+7	Alle Ansagen des TA74 unterbrechen und in den Duplexmodus (Zwei-Wege-Betrieb) wechseln
8+8 + 0+0	Abbruch der Anrufwiederholung für diesen Anruf durch zweimaliges Drücken der Taste **8** und dann zweimaliges Drücken der Taste **0**
9+9	Anruf ablehnen und beenden. Das TA74 wählt die nächste Rufnummer in der Liste an.
#+#	Relaisausgang für zehn Sekunden aktivieren (nur TA74 GSM IO) **INFO**: Der Parameter **Ausgang aktivieren** muss auf „Fernaktivierung“ eingestellt sein.

8.5 Anrufe entgegennehmen

INFO
Diese Funktion ist nur bei einer PSTN- und GSM-Verbindung verfügbar.

INFO
Bei einer GSM-Verbindung ist diese Funktion nur verfügbar:
– wenn die Micro-SIM-Karte im TA74 ordnungsgemäß eingesetzt wurde,
– wenn das GSM-Modul konfiguriert ist (PIN-Code der SIM-Karte, Anbieter-APN usw.).

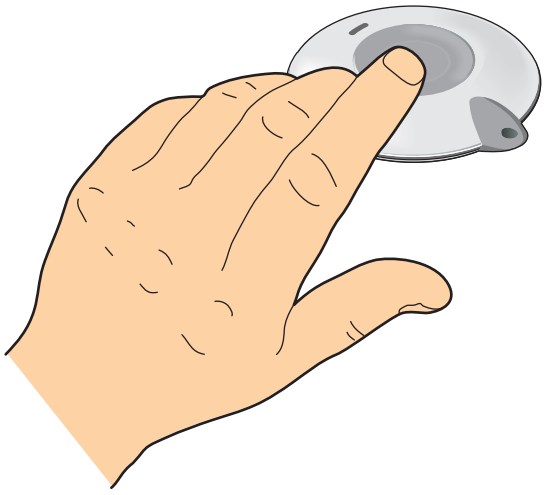
Das TA74 kann so programmiert werden, dass Telefonanrufe durch Drücken der **Notruftaste** am Gerät oder mithilfe des Funksenders entgegengenommen werden können. Stellen Sie hierfür sicher, dass der Parameter **Ankommende Ruferkennung** nicht auf AUS eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie im *Referenzhandbuch*.

Telefonanruf über das TA74 entgegennehmen

1. Drücken Sie die **Notruftaste**, wenn das Telefon klingelt, um einen Anruf über das TA74 entgegenzunehmen.
2. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie erneut die **Notruftaste**.

Telefonanruf mithilfe des Funksenders entgegennehmen

1. Drücken Sie die Taste am Funksender, wenn das Telefon klingelt, um einen Anruf mithilfe des Funksenders entgegenzunehmen.
2. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie erneut die Taste am Funksender.



© TeleAlarm SA

8.6 Testanleitung

8.6.1 Manuelle Testnotrufe

Führen Sie regelmäßige Tests durch, indem Sie mithilfe des Funksenders einen manuellen Testnotruf initiieren. Auf diese Weise werden die Funkverbindung zwischen dem Funksender und dem TA74 sowie die Verbindung zwischen dem TA74 und der Notrufzentrale geprüft.

WARNUNG!
Gefahr für hilfebedürftige Person aufgrund erfolgloser Notrufe.
Führen Sie diesen Test mindestens einmal pro Woche durch.

Test durchführen

Drücken Sie die Taste am Funksender.

► Das TA74 sollte die Notrufzentrale oder den privaten Telefonanschluss anrufen.

8.6.2 Automatische Testnotrufe

Neben manuellen Testnotrufen, verfügt das TA74 über automatische Gerätetests zur Prüfung der Gerätefunktionen. Über die Programmierung des Geräts kann ein automatischer Kontrollruf festgelegt werden.
Folgende Kontrollrufintervalle stehen zur Auswahl:

– 0 bis 28 Tage bei Anschluss über PSTN (analog) oder GSM (Mobilfunknetz)
– 0 bis 999 Stunden bei Anschluss über Ethernet (LAN) oder GPRS.

INFO
Für den Einsatz als Pflegehilfsmittel in Deutschland muss ein automatisierter Kontrollruf (Testruf) mit einer Sequenz von sieben Tagen programmiert werden.

8.6.3 Automatisierte Kontrollfunktionen

Das TA74 verfügt über automatisierte Kontrollfunktionen des Geräts. Damit soll die Funktionsfähigkeit der verbauten Batterien und angeschlossenen Funkkomponenten überwacht und sichergestellt werden. Außerdem werden die installierten Wege zur Notrufübertragung PSTN (analog), LAN (Ethernet) und GSM (Mobilfunknetz) überwacht. Fehlermeldungen werden am Gerät angesagt und je nach vorgenommener Konfiguration an die Alarmempfänger übermittelt. Weitere Informationen, siehe Abschnitt *4.6.3 „Fehlermeldungen“, Seite 18*.

Bei vorhandenen Werkseinstellungen werden die folgenden Komponenten überwacht:

Funkstreckenüberwachung

Alle 21 Stunden wird die Funkstrecke zwischen dem TA74 und allen programmierten Funkkomponenten geprüft. Bei konfigurierten Alarmempfängern wird die Fehlermeldung und die Wiederherstellung der Funkstrecke automatisch übertragen.

Batteriespannung in den Funkkomponenten

Alle 21 Stunden wird die Batteriespannung der Funkkomponenten geprüft. Bei konfigurierten Alarmempfängern wird die Fehlermeldung automatisch übertragen.

Batteriespannung TA74

Alle zwölf Stunden (bei Netzausfall alle zwei Stunden) erfolgt die Prüfung des eingebauten Geräteakkus. Bei zu niedriger Batteriespannung wird eine akustische Fehlermeldung am Gerät ausgegeben. Bei konfigurierten Alarmempfängern wird die Fehlermeldung und die Wiederherstellung der Akkuleistung automatisch übertragen.

Spannungsüberwachung

Bei einem Spannungsausfall am TA74 wird eine akustische Fehlermeldung am Gerät ausgegeben. Bei konfigurierten Alarmempfängern wird die Fehlermeldung und die Wiederherstellung der Netzspannung automatisch übertragen.

Leistungsüberwachung

Bei Ausfall der Übertragungswege PSTN (analog), Ethernet (LAN) und GSM (Mobilfunknetz) wird eine akustische Fehlermeldung am Gerät ausgegeben. Bei konfigurierten Alarmempfängern wird die Fehlermeldung und die Wiederherstellung der Leitung automatisch übertragen. Bei PSTN und Ethernet erfolgt dies nach einer Minute, bei GSM nach 60 Minuten.

 © TeleAlarm SA

9 Reinigung, Desinfektion, Wartung, Wiedereinsatz

Die folgenden Prüfungen sollten durchgeführt werden:

– Prüfen Sie das Gehäuse des Geräts auf Beschädigungen wie Risse oder Absplitterungen.
– Testen Sie die Tasten und stellen Sie sicher, dass die Tastenzwischenräume sauber sind.
– Überprüfen Sie die Kabel regelmäßig auf Beschädigungen.
– Überprüfen Sie die Einhaltung der Sicherheitshinweise (siehe Kapitel *1 „Sicherheit“*).

9.1 Reinigung und Desinfektion

Reinigen Sie das TA74 und den Funksender mit einem weichen, trockenen Tuch oder einer weichen Bürste. Beseitigen Sie hartnäckige Verunreinigungen mit einem angefeuchteten, nicht nassen, Tuch und einem pH-neutralen Reinigungsmittel.
Zur Wischdesinfektion des TA74 und des Funksenders empfiehlt TeleAlarm ein alkoholfreies Desinfektionsmittel mit nachgewiesener Wirksamkeit (VAH gelistet), z. B. Incidur®.

HINWEIS

Verwenden Sie keine rauen, aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel. Diese schädigen das TA74 und den Funksender. Achten Sie darauf, dass bei der Reinigung keine elektrischen Kontakte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.
Sprühen Sie keine Reinigungs- oder Desinfektionsmittel direkt auf das TA74.

Wenn Flüssigkeit in die Lautsprecher oder Tasten des TA74 gerät, halten Sie das Gerät einfach mit der Oberseite nach unten, um sämtliche Flüssigkeit aus dem Gerät zu entfernen. Schütteln Sie das Gerät bei Bedarf leicht. Führen Sie einen Test durch, um die ordnungsgemäße Funktion der Sprachausgabe zu testen (siehe Abschnitt *8.6 „Testanleitung“*).

9.2 Wartung

Bei jedem Benutzerwechsel muss ein Techniker eine Wartung durchführen. Damit das TA74 maximale Sicherheit über die gesamte Nutzungsdauer bietet, muss eine Wartung ohne Benutzerwechsel mindestens alle fünf Jahren erfolgen.

1. Geräteakku des TA74 spätestens nach fünf Jahren erneuern, siehe Abschnitt *9.5 „Geräteakku austauschen“*. TeleAlarm empfiehlt, den Akku bereits nach drei Jahren durch einen Ersatzakku von TeleAlarm auszutauschen (Bestellnummer T.200.001.296).
2. Batterie des Funksenders spätestens nach fünf Jahren erneuern, siehe Abschnitt *9.6 „Batterie des Funksenders austauschen“*.
3. TA74 und Funksender desinfizieren und reinigen, siehe Abschnitt *9.1 „Reinigung und Desinfektion“*.
4. Gehäuse des TA74 und des Funksenders auf mechanische Beschädigungen prüfen. Beschädigte Gehäuse können durch TeleAlarm oder selbständig gewechselt werden.
5. Anschlußleitungen auf Beschädigungen und Wackelkontakte prüfen. Defekte Anschlußleitungen durch Originalleitungen von TeleAlarm ersetzen.
6. Funktionsprüfung durchführen. Dazu sollte ein Testnotruf über die Notruftaste und den Funksender ausgelöst werden, siehe Abschnitt *8.6 „Testanleitung“*.

Falls der zuständige Techniker die Wartung der Geräte nicht vollständig durchführen kann und die Geräte in keinem einwandfreien Zustand sind, lassen Sie sie von TeleAlarm überprüfen und warten.

9.3 Wiedereinsatz

Das TA74 und der Funksender sind zum Wiedereinsatz durch weitere Benutzer geeignet. Für den Wiedereinsatz muss autorisiertes Personal das Gerät und den Funksender wie folgt vorbereiten:

1. Deinstallation: Alle angeschlossenen Stecker vom Gerät abziehen. Mit der Stromversorgung beginnen.
2. Geräte desinfizieren, reinigen und warten, siehe Abschnitt *9.1 „Reinigung und Desinfektion“* und Abschnitt *9.2 „Wartung“*.
3. TA74 und Funksender vor dem Verpacken noch einmal desinfizieren.
4. Falls notwendig, Geräte von TeleAlarm überprüfen und warten lassen.
5. Fehlendes Zubehör und Kurzanleitung ersetzen, siehe Kapitel *3 „Lieferumfang“*.
6. TA74 und Funksender für den neuen Benutzer programmieren.

 © TeleAlarm SA

9.4 Entsorgung des Geräts

Elektrische oder elektronische Geräte, die nicht mehr funktionstüchtig sind, müssen separat gesammelt und einer umweltverträglichen Verwertung zugeführt werden (in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte). Zur Entsorgung von elektrischen oder elektronischen Geräten sollten Sie die Rückgabe- und Sammelsysteme im betreffenden Land nutzen. Dasselbe gilt für die Entsorgung alter Geräteakkus.

9.5 Geräteakku austauschen

Der Geräteakku des TA74 hat eine begrenzte Lebensdauer und sollte nach drei Jahren – oder wenn das Gerät die Fehlermeldung <Geräteakku leer> ausgibt – ausgetauscht werden. Dies gilt auch für den Fall, dass das Gerät ständig über die Hauptstromversorgung betrieben wird.

HINWEIS

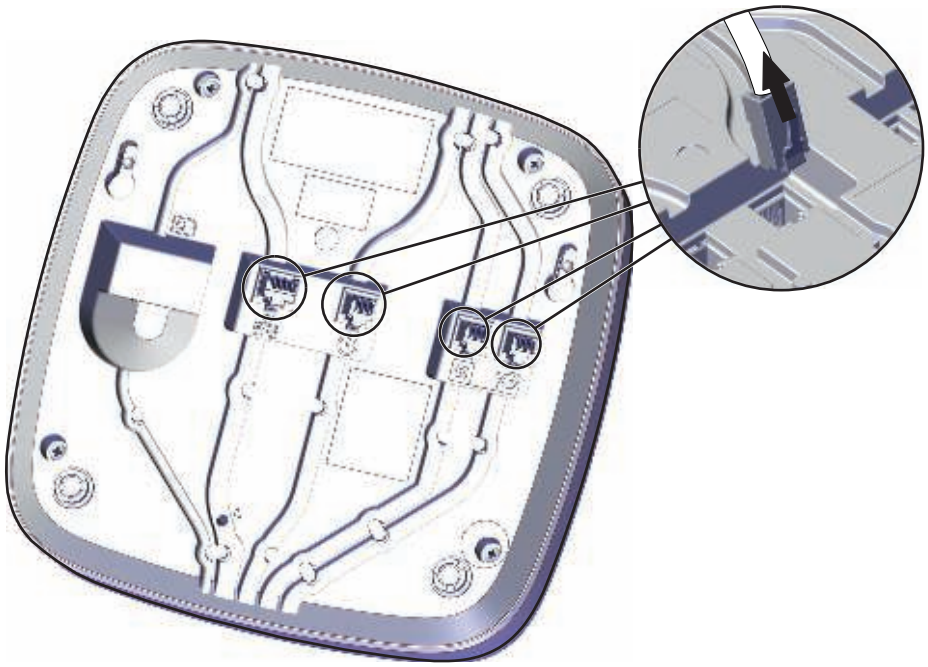
Das TA74 darf nur von autorisiertem Personal gewartet werden.

HINWEIS

Verwenden Sie ausschließlich Originalakkus, die für das entsprechende Gerät hergestellt und von TeleAlarm geliefert werden. Bei Verwendung anderer Akkus könnte das Gerät beschädigt werden.

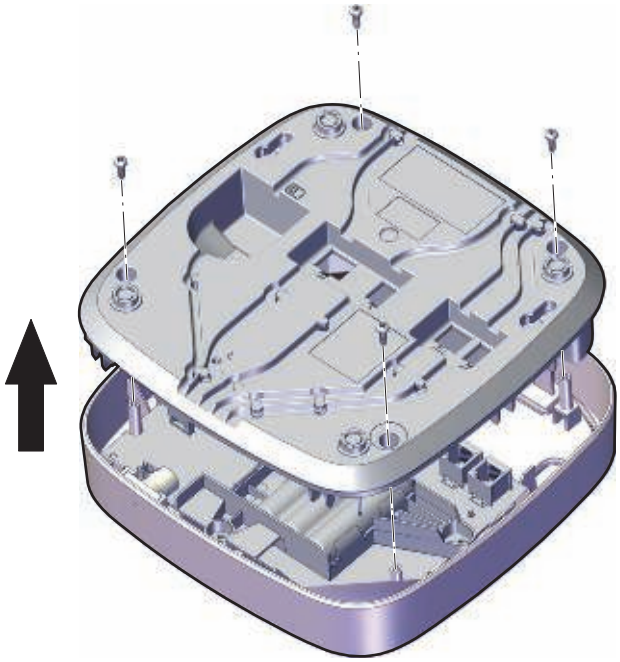
So tauschen Sie die Batterie aus:

1. Ziehen Sie alle angeschlossenen Stecker vom Gerät ab. Beginnen Sie mit der Stromversorgung.

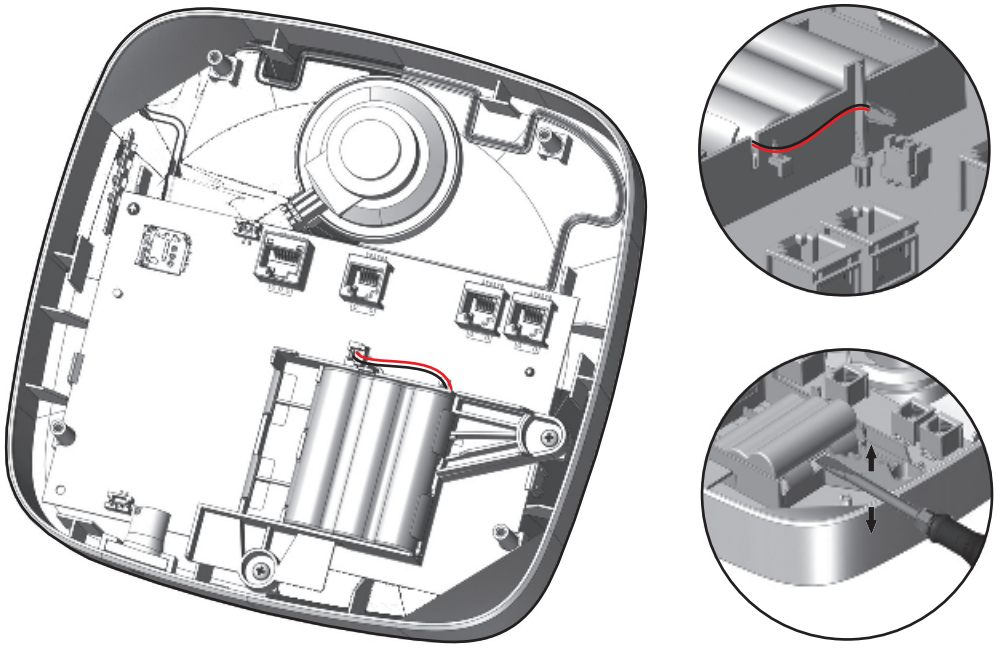


 © TeleAlarm SA

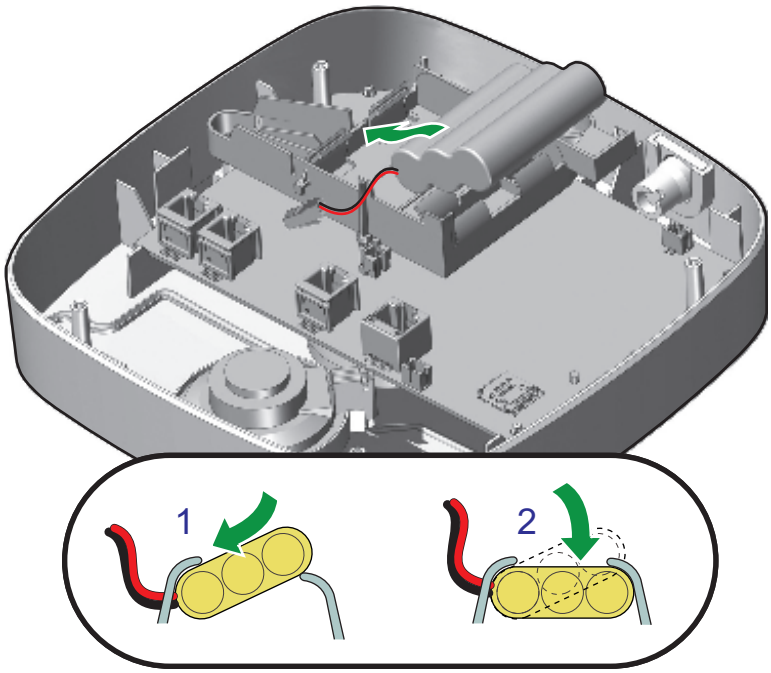
2. Lösen Sie die vier Schrauben an der Unterseite des Geräts und entfernen Sie die untere Abdeckung.



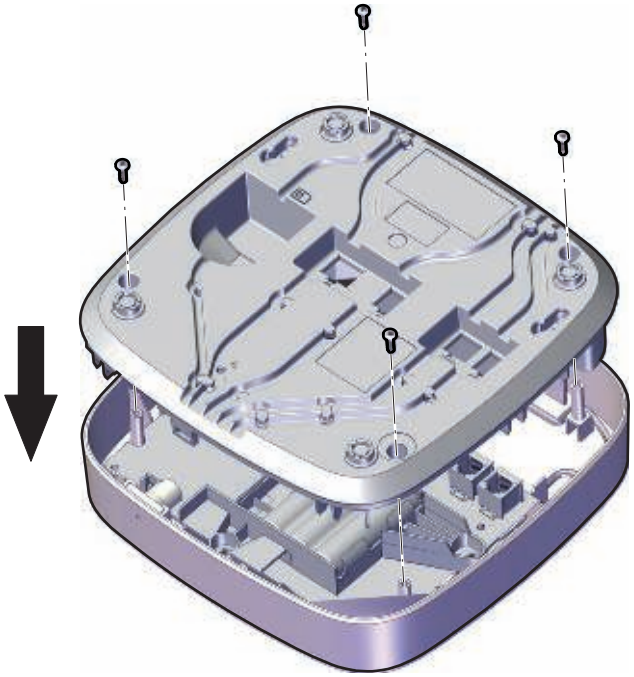
3. Ziehen Sie den Stecker des Geräteakkus vom Gerät ab.
4. Heben Sie den Akku mit einem Schraubendreher an und lösen Sie ihn von den beiden Halterungen. Ziehen Sie den Akku vorsichtig heraus.



5. Setzen Sie den neuen Akku ein, indem Sie ihn unter eine der beiden Halterungen führen.
6. Drücken Sie den neuen Akku dann seitlich über die andere Halterung, bis er einrastet.
7. Verbinden Sie den Stecker des Geräteakkus mit dem Gerät.



8. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf das Gerät und ziehen Sie die vier Schrauben fest.



9. Schließen Sie alle Stecker wie in *Abschnitt 5.3 „TA74 anschließen“* beschrieben an das Gerät an.
10. Führen Sie einen Test wie in *Abschnitt 8.6 „Testanleitung“* beschrieben durch.
11. Entsorgen Sie den alten Akku wie in *Abschnitt 9.4 „Entsorgung des Geräts“* beschrieben.

 © TeleAlarm SA

9.6 Batterie des Funksenders austauschen

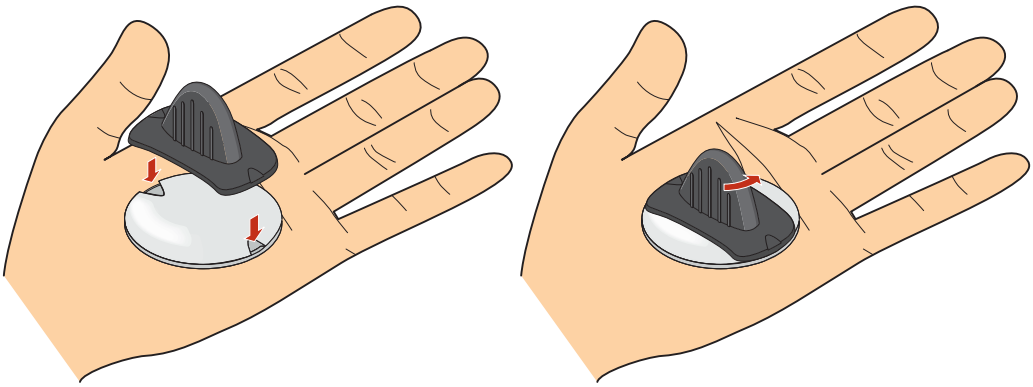
Die Batterie des Funksenders muss ausgetauscht werden, wenn die integrierte LED beim Drücken der Taste drei Mal blinkt.

HINWEIS

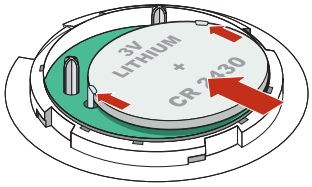
Der Funksender darf nur von geschultem und autorisiertem Personal gewartet werden.

So tauschen Sie die Batterie aus:

1. Öffnen Sie den Funksender mithilfe des optional erhältlichen Werkzeugs.



2. Entfernen Sie die alte Batterie.
3. Setzen Sie die neue Batterie (CR2430) ein.



4. Schließen Sie den Funksender vorsichtig mithilfe des optional erhältlichen Werkzeugs.
5. Führen Sie einen Test wie in *Abschnitt 8.6 „Testanleitung“* beschrieben durch.
6. Entsorgen Sie den alten Akku wie in Abschnitt *9.4 „Entsorgung des Geräts“* beschrieben.

WARNUNG!

Verschluckte Knopfzellen können zu schweren inneren Verbrennungen und zum Tod führen. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn das Batteriefach nicht sicher geschlossen werden kann, verwenden Sie das Produkt nicht und halten Sie es von Kindern fern. Wenn eine Batterie verschluckt oder in Körperöffnungen eingeführt wurde, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

10 Anhang

10.1 Technische Daten TA74

Abmessungen (H x B x T)	50 x 191 x 191 mm
Gewicht	Ca. 0,6 kg
Zulässiger Temperaturbereich	– Betrieb: +5 °C bis +40 °C – Lagerung: –20 °C bis +60 °C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	93 %
Einsatzhöhe	Bis zu 5000 m
Schaltnetzteil	AC-Adapter 100 – 240 V AC, 50/60 Hz, 0,4 A (Eingang), 6,1 V DC, 1,6 A (Ausgang)
Geräteakku	3,6 V NiMH-Akku, 2,2 Ah
Akku-Betriebsdauer	TA74, TA74+: mind. 48 h bei einem 30-minütigen Gespräch. TA74 GSM, TA74 GSM IO: mind. 36 h bei einem 30-minütigen Gespräch. Alle Werte zum Zeitpunkt des Kaufs bei vollständig aufgeladenem Akku.
Stromverbrauch	– Ca. 160 mA im Stand-by mit Netzstromversorgung – Ca. 35 mA im Stand-by mit Akkustromversorgung
Kommunikationsverbindungen	Alle Geräte: PSTN, Ethernet/VoIP. TA74 GSM, TA74 GSM IO: GSM/GPRS/UMTS
Frequenz	869,2125 MHz (EU-Hausnotruf-Frequenz)
RF-Empfänger	Entspricht Kategorie 1 gemäß EN 300220-1 V3.1.1
Schutzart*	IP32 (IP30 bei Wandmontage) gemäß IEC 60529
Umweltklasse	Klasse 1 gemäß EN 50134-3
Max. Anzahl von Funksendern und -sensoren	20
Notrufprotokolle	Multi-Protokoll (RB2000, RB2000E, TTnew+, CPC, BS8521, Telefon, RBIP, SCAIP, SIP)
Programmierbare Rufnummern	10 Anrufziele, die jeder beliebigen Art von Auslösergruppe frei zugewiesen werden können
Lautstärkeeinstellungen	8 Stufen
Sprachmitteilung	Aufzeichnung möglich, max. 10 Sekunden
Reichweite im Freisprechbetrieb	Mind. 15 m zum TA74 (Sprechmöglichkeit bei aufgelegtem Telefon)
Selbsttestfunktion/Kontrollruf	PSTN: Frei wählbar 1 bis 28 Tage. LAN-Verbindung: Frei wählbar 1 bis 999 Stunden
Verfügbare Sprachen	Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Spanisch und nur Ton
Benutzerführung	Synthetische Sprache und LED-Anzeige
Benutzerhilfe	Modus „Synthetische Sprache deaktiviert“

 © TeleAlarm SA

Programmieroptionen	– LAN über den Configuration Manager – Fernprogrammierung über TeleAlarm® Cloud Services – Fernprogrammierung über die Notrufzentrale – Servicemodus
Konnektivität	– Telefonleitung (PSTN) – Externer Telefonanschluss – LAN/Ethernet (10/100 MB/s)-Verbindung – Micro-SIM-Kartensteckplatz (TA74+, TA74 GSM, TA74 GSM IO) – Interner Eingang/Ausgang (nur TA74 GSM IO)
SIM-Kartengröße	Micro-SIM (15 mm × 12 mm)
Mobilfunknetz	2G GSM: GSM900, DCS1800 3G UMTS: B1 (1200), B8 (900)
Spracherinnerungen	Aufzeichnung von drei Erinnerungsnachrichten (Länge: 15 Sek.) (Programmierung von Wiedergabetag/-uhrzeit)

*) Die erste Ziffer der Schutzart IP32 oder IP30 hat folgende Bedeutung: **3** bedeutet Schutz gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser ≥2,5 mm sowie gegen Zugang mit einem Werkzeug. Die zweite Ziffer hat folgende Bedeutung: **2** bedeutet Schutz gegen Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis zu 15° geneigt ist. **0** bedeutet kein Schutz gegen Wasser.

10.2 Technische Daten Funksender

Abmessungen (H x D)	11 x 41 mm
Gewicht	15 g
Zulässiger Temperaturbereich	– Betrieb: –10 °C bis +55 °C – Lagerung: –20 °C bis +80 °C
Spannungsversorgung	Lithiumbatterie CR2430, auswechselbar
Stromaufnahme	– Sendeleistung: max. 22 mA – Ruhemodus: max. 3 µA
Batterielebensdauer	Ca. 5 Jahre bei Auslösung eines Notrufs pro Tag. Das Gerät führt alle 21 Stunden eine automatische Funkstrecken- und Batterieüberwachung durch
Frequenz	869,2125 MHz (EU-Hausnotruf-Frequenz)
Stabilität (0 °C bis +55 °C)	<2,5 kHz
Modulation	FSK
Antenne	Integrierte Schleife
Strahlungsleistung	Ca. 320 µW
Schutzart*	IP67 gemäß IEC 60529
Umweltklasse	II
Maximale Reichweite	– Innerhalb von Gebäuden: 30 – 50 m (abhängig von der Gebäudestruktur) – Im freien Raum: max. 300 m

*) Die erste Ziffer der Schutzart IP67 hat folgende Bedeutung: **6** bedeutet staubdicht. Die zweite Ziffer hat folgende Bedeutung: **7** bedeutet Schutz gegen Untertauchen bis zu 30 Minuten in maximal 1 Meter Tiefe.

 © TeleAlarm SA

10.3 Zertifizierungen und Zulassungen

CE-Richtlinien	LVD 2014-35-EU, EMC 2014-30-EU, RED 2014/53/EU, RoHS 2011/65/EU
Entspricht folgenden Normen	– EN 50134-1 – EN 50134-2 – EN 50134-3 – EN 50134-5 – EN 301489-1 V2.1.1 – EN 301489-3 V1.6.1 – EN 62368-1 – EN 62479 – EN 50130-4 – EN 55032 – EN 301 511 V12.5.1 (nur für GSM-Modul) – EN 301 908-2 V11.1.1 (nur für GSM-Modul) – EN 301 489-7 V1.3.1 (nur für GSM-Modul) – EN 301 489-24 V1.5.1 (nur für GSM-Modul) – EN 300220-2 V3.1.1 (Funkempfänger der Kategorie 1)

10.4 Lizenzen

Die TA74-Firmware enthält eine Bibliothek namens lwIP, die unter der BSD-Lizenz lizenziert ist:
Copyright © 2001-2004 Swedish Institute of Computer Science. Alle Rechte vorbehalten.
Die Weiterverbreitung und die Verwendung der lwIP-Bibliothek im Quell- und Binärformat, mit oder ohne Änderungen, sind zulässig, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Bei der Weiterverbreitung des Quellcodes müssen der oben stehende Copyright-Hinweis, diese Liste von Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss angegeben werden.
2. Bei der Weiterverbreitung in Binärform müssen der oben stehende Copyright-Hinweis, diese Liste von Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen Materialien, die gemeinsam mit der lwIP-Bibliothek bereitgestellt werden, angegeben werden.
3. Der Name des Autors darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht für die Bewerbung von Produkten verwendet werden, die von dieser Software abgeleitet wurden.

Diese Software wird vom Autor wie gesehen und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen bereitgestellt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. In keinem Fall haftet der Autor für direkte, indirekte, zufällige, spezielle, exemplarische oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Beschaffung von Ersatzwaren oder Services, Nutzungs-, Daten- oder Gewinnverlust oder Unterbrechung des Geschäftsbetriebs), unabhängig von ihrer Ursache und der Haftungstheorie, ob durch Vertrag, strikte Verpflichtung oder unerlaubte Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit oder anderweitig), die in irgendeiner Weise aus der Verwendung dieser Software entstehen, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

10.5 Konformität

Alle angeschlossenen Teile müssen eine Spannungsfestigkeit entsprechend TNV3 nach EN 60950 aufweisen. Das TA74 ist für den Betrieb im öffentlichen analogen Telefonnetz, Ethernet-Netzwerk und GSM-Netz konzipiert. Der im Lieferumfang des Geräts enthaltene Funksender verwendet eine in Europa speziell für Notrufe reservierte Frequenz.
TeleAlarm® erklärt, dass die oben genannten Produkte in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien NSR 2014/35/EU, EMV 2014/30/EU, RED 2014/53/EU und RoHS 2011/65/EU hergestellt wurden.

TeleAlarm SA
Hinterbüelstrasse 3
8307 Effretikon
Schweiz
Vertrieb & Technischer Service: +41 (0) 52 355 13 00
info-ch@telealarm.com
www.telealarm.com

© Copyright TeleAlarm SA, 2018

TeleAlarm Europe GmbH
Hertzstraße 2
04329 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 (0) 341 271 57 80
info-de@telealarm.com